



Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 6 • Donnerstag, 09. Februar 2023

vhs

Jetzt geht's los -

Schnell buchen!



Anmeldung und Infos
bei der Volkshochschule:
www.vhsettingen.de
07243 101-484/-483

Volkshochschule -
So einfach ist es, seinen
Horizont zu erweitern:



Ausgezeichnet

160 Erfolgreiche Sportler

und Sportlerinnen



Ettlingen



Sport tut gut, so Oberbürgermeister Johannes Arnold bei seiner Begrüßung auf der Sportlerehrung am vergangenen Freitagabend und als hätten die Burning Ropes den Rathauschef dazu verleiten wollen, eine kleine Showeinlage auf der Bühne zu geben, hatten sie eines ihrer Seile am Rednerpult vergessen. Doch – er blieb auf dem Boden, denn es galt 160 erfolgreiche Sportler und Sportlerinnen an diesem Abend auszuzeichnen. Sport tut gut nicht nur für einen selbst und klar für die Gesundheit, er tut dem Teamgeist, der Gemeinschaft und dem Zusammenhalt gut und damit dem Verein.

Ein Schmankerl hatte Arnold im Rucksack für die Sportler, denn nach den Faschingsferien, sechs Wochen früher als geplant, können sie nun wieder warm duschen. Die Speicher sind übertoll und das hat mich dazu veranlasst, dass das warme Wasser wieder aus den Hähnen fließen soll. Damit landete für den OB das warme Wasser auf Platz 2, auf Platz 1 ist die neue Dorfwiesenhalle in Schöllbronn und dass die Kinderbewegungsschule kontinuierlich wächst. Hier kooperieren alle Ettlinger Sportvereine. Auf Platz 3 stehen die Kinderfußballtage, die trotz Corona-Zeiten stattgefunden haben und das 175-Jährige der SSV. Schade, deshalb auf Platz 4, dass im Hans-Bretz-Stadion bislang keine großen sportlichen Ereignisse stattgefunden hätten. Schade sei auch, dass die Kooperation bei den Aktiven Fußballspielern nicht klappt, hier gelte es gemeinsam nachzudenken. Erfreulich sei, dass der Halbmarathon stattfindet, es wieder einen Triathlon beim Buchtzigsee gebe, organisiert vom Tri-Team der SSV.

Erfreulich sei, dass mehr Wettkämpfe stattfinden können, das sei auch und gerade für die Vereine wichtig, aber auch für die Pflege des sozialen Miteinander, unterstrich Arge-Vorsitzender Reinhard Schrieber. Er hob gleichfalls die Bedeutsamkeit der Dorfwiesenhalle heraus, kein leichtes Projekt und das Erfolgsmodell: das Kinderbewegungszentrum.

Und dann wehte ein Hauch von Bambi-, Oscar- oder Grammy Verleihung durch die Stadthalle, so OB Arnold. Er wusste, wer Sportler/-in respektive Mannschaft des Jahres geworden war. Nominiert waren **Maximilian Köhler** SSV Leichtathletik u.a. zwei deutsche Meistertitel in der U20 über 400 Meter in der Halle und im Freien, **Nico Betz** Rollsportverein erster Platz in der Klasse Fortgeschrittene bei Deutscher Meisterschaft, **Elisabeth Henn**, SC 88 Bruchhausen u.a. mit Nationalmannschaft Silbermedaille beim Weltmeisterschaftsberglauf

Bei den **Mannschaften**: die **Damenmannschaft des TTV Grün-Weiß** Aufstieg in Regionalliga Südwest, die Faustball-**Damenmannschaft des TV Schluttenbach** Aufstieg in 2. Bundesliga West und die **4x400 Meter Staffel Jugend U 20 SSV Ettlingen**.

Ausgezeichnet

160 erfolgreiche Sportler und Sportlerinnen



Mannschaft des Jahres 2022 4x400 Meter-Staffel der Jugend U20 (v.r.n.l.) Maximilian Köhler, auch Sportler des Jahres 2022, David Braitmaier, Philipp Schwarzwälder und Tobias Gehrig mit OB Arnold.

Für einen kurzen Moment war es muckmäuschenstill, bis OB Arnold endlich das Geheimnis lüftete, wen die Ettlinger aufs „Stockerl“ gewählt hatten. Über die Engagement-Plattform hatte man seine Stimme abgeben können, was 1 200-mal passierte. And the winner is Maximilian Köhler, der gleich zweimal auf der Bühne stehen durfte, denn die 4x400 Meter Staffel Jugend U 20 SSV hatten die Ettlinger als Mannschaft des Jahres 2022 gewählt. Das hatten wir nicht erwartet, so die vier Jungs.

Atemberaubend war wieder einmal mehr das Showprogramm mit „Burning Ropes“, die ihrem Namen alle Ehre machten. Sie vereinen die Kunst des Seilspringens mit einzigartiger Akrobatik. Schweißtreibend war das Programm der Gruppe Jumping Fitness des Ettlinger Fitnessstudio Mr. & Mrs. Fit.

In bewährten Händen seit Jahren liegt die Moderation bei Christian Lasch, um das leibliche Wohl kümmerte sich die Historische Bürgerwehr.

Silberner Lauerturm Senioren

Henn Elisabeth SC 88 Bruchhausen mit der Nationalmannschaft Weltmeisterin beim 8 km Crosslauf und beim 2000 Meter Hindernislauf die Bronzemedaille

Orth Heide TC Rüppurr /TC Ettlingen, 1. Platz bei Weltmeisterschaft mit dt. Team, 1. Platz in ITF Weltrangliste in Einzel/Doppel in ihrer Altersklasse

Verleihungsurkunden Jugend Gold

Betz Nico Rollsportverein Ettlingen
Konz Caesar SSV Ettlingen Leichtathletik
Hutzelmann Alexandra TV05 Bruchhausen
Baumann Kjell TSV Ettlingen
Nguyen Bao Chau Elisa TTV Grün-Weiß Ettlingen.

Gerstner Florian, Mehtic Erwin, Di Beno Giulio, Tutte Levin, Revti Niklas, Rübel Amelie, Bandel Laura, Speck Aileen sowie Kinkel Theresa, alle vom SC 88 Bruchhausen

Verleihungsurkunden Erwachsene Gold

Ludwig Stefanie Schützenverein Ettlingen
Brabänder Ruth Rollsportverein Ettlingen
Humsch Melina und Reister Laura Rollsportverein Ettlingen
Gehrig Tobias
Klein Sharleen
Kruse Nils
Seiter Sophia
Merkel Lisa
Görger Markus
Köhler Maximilian
Braitmaier David
Schwarzwälder Philipp
Kessler Christoph, alle SSV Ettlingen, Leichtathletik
Johannsen Freya RVI Waldrennach
Richter Fiona TV Schluttenbach

Verleihungsurkunden Senioren Gold

Härtel-Beilke Heike
Schroth Holger
Graf Brigitte
Pfleger Hans
Pfleger Brigitte
Graf Willi alle Schützenverein Ettlingen
Kull Sigmund Ettlinger Keglerverein
Bodamer Ulrich
Felber Reinhard
Hock Hubert
Lilienthal Ralf
Nuvolin Thomas
Schaber Thomas
Streiling Albrecht
Zwintzsch Bernd alle TV Schluttenbach



Silberner Lauerturm: Elisabeth Henn (l.) und Heide Orth mit OB Arnold und Arge-Sport-Vorsitzendem Schriber.



Autorenlesung

Mutmacher

Am Mittwoch, 1. März wird um 19.30 Uhr Peter Tauber im Grünhaus der Stadtwerke aus seinem Werk „Mutmacher“ lesen. Was uns endlich wieder nach vorne schauen lässt – Ein zuversichtliches Plädoyer für eine mutigere Gesellschaft. Der ehemalige Spitzenpolitiker Peter Tauber erzählt Geschichten von Mutmacherinnen und Mutmachern.

Karten: 15 Euro für die Lesung in Kooperation mit den Stadtwerken gibt es bei Thalia, Schillingsgasse 3.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist am **Mittwoch, 15.02.2023 um 17:30 Uhr in der Stadthalle** Ettlingen, Friedrichstraße. Zu Beginn der Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt. Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

1. Feststellung der Voraussetzungen für das Ausscheiden von Stadtrat Dr. Michael Blos aus dem Gemeinderat der Stadt Ettlingen
- Entscheidung
Vorlage: 2023/004
 2. Verpflichtung von Herrn Dr. Walter Armbruster als Nachfolger im Gemeinderat für den ausscheidenden Stadtrat Dr. Michael Blos zum 16.02.2023 und von Frau Elke Schumacher für den verstorbenen Stadtrat Masino
Vorlage: 2023/034
 3. Neubildung verschiedener Gremien der Stadt Ettlingen
- Entscheidung
Vorlage: 2023/038
 4. Bestellung der Eltern- und Schülervertreter sowie der Vertreter der Schularten nach § 49 Schulgesetz
- Entscheidung
Vorlage: 2023/036
 5. Fortschreibung Teilregionalplan Windenergie (Regionalplankapitel „Gebiete für regionalbedeutsame Windkraftanlagen“)
- Information
- ohne Vorlage
 6. Neubauprojekt „Feuerwehrhaus Löschzug Berg“
Vergabe der Architektenleistungen auf Grundlage eines nicht offenen VgV-Planungswettbewerbs mit anschließendem VgV-Verhandlungsverfahren
- Entscheidung
Vorlage: 2022/406/1
 7. 4. Quartalsbericht 2022
- Information
Vorlage: 2022/395
 8. Erweiterung der Johann-Peter-Hebel-Schule im Stadtteil Schöllbronn
- Planungsbeschluss und weiteres Vorgehen
- Entscheidung
Vorlage: 2022/350/1
 9. Örtliche Schulentwicklung, Weiterentwicklung/Sanierung der Schillerschule
- Baubeschluss Außenanlagen
- Entscheidung
Vorlage: 2023/035/1
 10. Förderung von Mietkosten für den Kindergarten Filzli
- Entscheidung
Vorlage: 2023/041
 11. Änderung der Wahlordnung und der Leitlinien des Jugendgemeinderats
- Entscheidung
Vorlage: 2023/009/1
 12. Integriertes Stadtentwicklungskonzept
- Vergabe Optionsbaustein „Ortsteile“
- Entscheidung
Vorlage: 2023/032/1
 13. Lärmsanierung DB Strecke 4000
- Entscheidung
Vorlage: 2023/021/1
 14. Bebauungsplan „Vorderes Albtal, 3. Änderung“
- Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
- Entscheidung
Vorlage: 2022/392/1
 15. Kauf der bisher angemieteten Containeranlage auf dem Festplatz der Franz-Kühn-Halle im Stadtteil Bruchhausen und Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Haushalt 2023
- Entscheidung
Vorlage: 2023/040
 16. Bau einer Flüchtlingsunterkunft zur Familienunterbringung auf dem städtischen Grundstück Seestraße 6
- Realisierung und Finanzierung
- Entscheidung
Vorlage: 2023/025/2
 17. Jahresabschlussbericht des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2018 und Schlussbericht der Revision 2018 sowie Feststellung der gebührenrechtlichen Ergebnisse 2018
- Entscheidung
Vorlage: 2022/381/1
 18. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Ettlingen
- Gebührekalkulation der Abwassergebühren zum 01.01.2023
- Entscheidung
Vorlage: 2022/365/1
 19. Änderung der Betriebsatzung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung zum 01.01.2023
- Entscheidung
Vorlage: 2022/393/1
 20. Betrauungsakt gegenüber der Stadtbau Ettlingen GmbH zur Gewährleistung eines ausreichenden Angebots an preiswertem Wohnraum in Ettlingen
- Anpassung des bisherigen Betrauungsakts an die derzeitige Rechts- und Sachlage
- Entscheidung
Vorlage: 2022/407/1
 21. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- Entscheidung
Vorlage: 2023/024
 22. ekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO
- Anmietung Containeranlage Sibyllastraße (nöGR 20.12.2022)
- Veräußerung Erbbaugrundstücke Flst. Nr. 2618 und 2618/1 (nöGR 20.12.2022)
Vorlage: 2023/039
 23. Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage
 24. Anfragen der Gemeinderäte
- ohne Vorlage
- Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie unter <https://www.ettlingen.de/entwickeln/politik/gemeinderat+online> im Internet.
- gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Vorberatung:

Wahlordnungsänderung beim Jugendgemeinderat

Seit 1997 gibt es in Ettlingen einen Jugendgemeinderat, der beratende Funktion besitzt. Die Erfahrungen der zurückliegenden Jahre haben gezeigt, dass der Jugendgemeinderat etabliert ist, es aber dennoch einige Veränderungen vor allem in der Wahlordnung bedarf, um hier das Procedere zu vereinfachen. So will man zum einen eine größere Anzahl an Wählern durch die Anpassung des aktiven Wahlrechts erreichen und zum anderen die Motivation der jüngeren politisch interessierten Jugendlichen steigern, die sich als Kandidat aufstellen lassen möchten, indem man die Altersgrenze herabsetzt. Es hat sich gezeigt, dass bei den Jugendlichen bis 18 Jahre die Fehlzeiten um ein Viertel niedriger sind als bei den Jugendlichen ab 19 Jahren. (Bislang konnten sich junge Menschen aufstellen, die noch nicht das 21. Lebensjahr vollendet hatten.) Darüber hinaus soll die Erstellung des Wählerverzeichnisses vereinfacht werden.

Neu: Wahlberechtigt ist, wer im Wahlzeitraum eine weiterführende Ettliger Schule besucht, wählbar ist, wer am letzten Tag des Wahlzeitraums das 13. jedoch noch nicht das 19. Lebensjahr vollendet hat und in Ettlingen wohnt. Wer in Ettlingen wohnt, aber keine Ettliger Schule besucht, kann per Antrag ins Wählerverzeichnis aufgenommen werden. In diesem Jahr wurde der Wahlzeitraum vom 20 bis 31. März festgelegt. Wie zurückliegend wird wieder digital gewählt im mobilen Wahllokal in den Schulen oder im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren. Dem Ausschuss war es auch wichtig, dass man alle Jugendliche abholt, sprich auch die Auszubildenden.

Jugendgemeinderatswahl 2023 - Bewirb dich jetzt!

Mitmischen in Ettlingen? Das geht!

Dafür ist der Jugendgemeinderat da. Er bringt Ideen zu allem, was die Stadt für Jugendliche attraktiver macht. Kurz, über den Jugendgemeinderat können Jugendliche Einfluss auf die Stadtentwicklung nehmen. Für die Wahl zum siebzehnten Jugendgemeinderat vom 20. bis 31. März können sich Ettliger Jugendliche noch bis zum 18. Februar bewerben! Bewirb dich jetzt!

Für weitere Fragen steht die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, per E-Mail an bjfs@ettlingen.de oder telefonisch Frau Leicht-Rehberger 07243 101509 und Frau Keskinilic 07243 101452 sehr gerne zur Verfügung.

Am Welkerplatz: Neue Heimstatt für ukrainische Flüchtlinge



Ein gutes Auge war gefragt beim Einhieven der Dusch- und Sanitärcontainer neben die ehemalige Sparkassenfiliale beim Welkerplatz. Sie wird nach Umbauten eine Heimstatt für ukrainische Flüchtlinge sein.

Ziemlich schnell war klar, dass die Interims-Sparkassenfiliale auf dem Welker-Platz die Chance bietet, ukrainische Flüchtlinge unterbringen zu können. 26 Personen könnten dort eine Heimstatt finden. Alles war vorbereitet für die zwei Dusch- und Sanitär-

container, Mitarbeiter des Baubetriebshofes hatten in den zurückliegenden Tagen für die Fundamente gesorgt. Rund 2,5 Tonnen wiege ein Container, ließ Patric Riedringer Gebietsleiter von HKL Baumaschinen GmbH wissen. Kein großes Gerät sei für diese Arbeit von Nöten. Wer den Höhenflug beobachten wollte, musste sich sputen, in wenigen Minuten war der Container an Ort und Stelle gehievt, wo dann noch die Anschlüsse gelegt werden mussten.

Seit dem Kriegsbeginn vor knapp einem Jahr hat Ettlingen 586 Menschen aus der Ukraine aufgenommen, davon 438 in kommunalen Unterküfnten und 148 in privaten Wohnungen. Die städtischen Ressourcen sind erschöpft, so hatte es OB Johannes Arnold auf einer Sitzung vor Weihnachten den Ausschuss für Umwelt und Technik wissen lassen. Deshalb habe man die Gelegenheit am Schopfe gepackt und den Vertrag

für den Interims-Sparkassen-Container abgeschlossen. Voraussichtlich Anfang März werden sie einziehen können, so Sebastian Becker vom Ordnungsamt.

Rund 5 300 Euro Monatsmiete nimmt die Stadt für die Container-Anlage in die Hand.

Mehr Geld für ÖPNV im Landkreis

Im Doppelhaushalt 2022/23 sind die notwendigen Mittel zur Begleichung des Anteils der Stadt an der Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis eingestellt worden, für das Jahr 2022 waren es 2,14 Millionen Euro, und für das Haushaltsjahr 2023 hat das Ordnungsamt 2,7 Millionen Euro angemeldet, dieser Betrag war vor eineinhalb Jahren prognostiziert worden. Nun zeigt sich, dass sich die Kosten für Ettlingen auf 2,8 Millionen Euro belaufen, sprich 62.132 Euro „fehlen“.

Gründe sind neben den Ausgleichszahlungen für die Einführung des landesweiten Jugendticket auch die höheren Kosten für die übrigen Verkehrsleistungen wie beispielsweise durch zusätzliche MyShuttle-Fahrzeuge und Fahrpersonal. Darüber hinaus wird erwartet, dass die Fahrgeldein-

nahmen geringer ausfallen werden. Doch mit Blick auf die durchlebte Corona-Pandemie, die Einführung des 9-Euro-Tickets und den damit verbundenen Mindereinnahmen durch Fahrtentgelte bei einem Ettliger Anteil von 2,7 Millionen Euro sind 2,3 Prozent Mehrkosten eine geringe Abweichung der Prognose aus dem Spätjahr 2021. Dies sah auch der Verwaltungsausschuss so und sprach von einer Punktlandung und votierte einstimmig für die überplanmäßige Aufwendung.

OB Arnold machte abschließend deutlich, dass das Defizit 2023 wohl nicht mehr so gering ausfallen werde, als Stichwort nannte er u. a. das 49-Euro-Ticket. Überdies würde es zunehmend an Fahrpersonal fehlen, eine vergleichbare Situation wie in der Gastronomie.

Über 150 Schluttenbacher bei Einwohnerversammlung

Gute Diskussion über das Baugebiet Lange Straße Nord



Das 3D-Modell und die Pläne waren vor der Einwohnerversammlung dicht umringt. Sie gaben Einblicke in die Maßstäblichkeit des Neubaugebietes Langestraße Nord.

Gut 150 Frauen und Männer aus Schluttenbach hatten am vergangenen Donnerstagabend den Weg ins Dorfgemeinschaftshaus zur Einwohnerversammlung gefunden. Sie war das Ergebnis einer Unterschriftenaktion, die die erforderliche Anzahl erreicht hatte.

Im Mittelpunkt steht das Baugebiet „Lange Straße Nord“ und hier besonders die Mehrfamilienhäuser oberhalb des Höhenwegs, die als zu groß angesehen werden.

In seiner Begrüßung hob Oberbürgermeister Johannes Arnold heraus, dass er sich gegen den Vorwurf mangelnder Transparenz verwehre. 2018 gab es die ersten Gespräche mit den Grundstücksbesitzern. 2019 stand das Baugebiet auf der Tagesordnung des Ortschaftsrates und des Ausschusses für Umwelt und Technik des Gemeinderats. 2020 befasste sich der Gemeinderat damit und es folgte im selben Jahr die frühzeitige Beteiligung.

Wir hätten überdies für dieses an sich „kleine“ Gebiet das beschleunigte Verfahren anwenden können, das hätte bedeutet, keine Gutachten, keine Bürgerbeteiligung. Weil wir das genau nicht wollten, sind wir groß eingestiegen. Er erinnerte daran, dass 2022 bei der Bürgerinformation 40 Interessierte anwesend waren. Alles was bislang an Beratungen und an öffentlicher Beteiligung lief, war alles freiwillig.

Die 13 unterschiedlichen Themenbereiche – von Naturschutz über infrastrukturelle Erweiterung des Ortes und Begünstigung von Schluttenbachern/-innen bei der Zuteilung bis hin zur infrastrukturellen Anbindung -,

die in dem Antrag zur Einwohnerversammlung subsumiert waren, sie wurden in fünf Hauptüberschriften gegliedert, hob Ortsvorsteher Heiko Becker heraus, in dessen Händen die Moderation lag.

Über die Bereich Umwelt, Bebauung, Grundstücke, Verkehr, Umsetzung, referierte Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck. Er warf zunächst einen Blick zurück auf die Baugebiete Langenacker und Hinterhof Mitte der 70er Jahre, dort entstanden über 200 Baugrundstücke, für die zum Teil vier Hektar Wald gerodet werden mussten.

Bei der Langestraße Nord sind es 31 Grundstücke, die 19 Eigentümern gehören darunter auch die Stadt. Um sie bebauen zu können, ist eine Umlegung vonnöten.

Um 137 Einwohner könnte Schluttenbach durch das Baugebiet wachsen. Im Frühling vergangenen Jahres wurde eine Verkehrszählung in der Lange Straße durchgeführt und sie ergab, dass es im unteren Teil der Straße zwischen 8-9 Uhr 128 Autos pro Stunde sind, und im mittleren Teil 99 Autos pro Stunde, die Zahlen bewegen sich deutlich unter der einer Wohnstraße, sie hat 400 Autos pro Stunde. Auch mit dem Baugebiet würde es zu keiner nennenswerten Erhöhung der Frequenz kommen.

Neben den Mehrfamilienhäusern und deren Lage stand auch der Verkehr in der Lange Straße im Fokus bei den Fragestellern. Befürchtungen nach Verdrängungsverkehr in Richtung im Schönblick und Richtstraße wurden ebenso geäußert wie auch über die derzeitige Situation in der Straße, in der an

manchen Tagen kaum der Bus durchkommt. Der Straßenraum wird „neu sortiert und durch Parkbuchten strukturiert werden. Ob der Baustellenverkehr überhaupt durch die Straße abgewickelt werden könne.

Und im Hinblick auf die Mehrfamilienhäuser wurde angefragt, ob man sie nicht auf stücken könne, sprich auf das Baugebiet verteilen, was einer Tiefgarage widerspräche und mehr oberirdische Stellplätze bedingen würde, oder ob man sie im unteren Teil des Baugebietes ansiedeln könne, was allen architektonischen Grundregeln widerspricht, so Meyer-Buck. Alle Häuser die danach kommen, stehen im Schatten der Mehrfamilienhäuser.

Am Ende wurde noch das Wärmenetz angesprochen. Wir fokussieren hier eine klimaneutrale Versorgung, so Meyer-Buck. Als Stichwort nannte er das kalte Nahwärmenetz, das rund 15 Grad warme Solewasser werden über Wärmepumpen in den Häuser verteilt. Deutlich machte der OB, es bestehe kein Anschluss zwang, aber ein gemeinsames Energiekonzept sei wirtschaftlich sinnvoll. über dies gibt es vom Bund eine Förderung, jedoch nur wenn es 17 Gebäude sind.

Auch Fragen nach der Einsehbarkeit der Gutachten wurde gestellt. Hier merkte der OB an, dass die Gutachten en bloc ins Internet eingestellt werden, nur so machen sie auch Sinn.

Alle Fragen, die auf der Einwohnerversammlung gestellt wurden sowie der bereits vorhandene Katalog an 170 Fragen werden mitgenommen. Auf manche kann es vielleicht jetzt noch keine Antwort geben, sondern erst zu einem späteren Zeitpunkt.

Weiter geht es am 9. März, da werden im Ortschaftsratsrat die Ergebnisse vorgestellt, am 29. März geht das Thema zur Vorberatung in den Ausschuss für Umwelt und Technik und voraussichtlich am 19. April in den Gemeinderat. Er wolle dann das Bebauungsplanverfahren mit einem formellen Beschluss auf den Weg bringen.

Abschließend dankte man der Verwaltung für die umfangreichen Ausführungen, das 3D-Modell und die zahlreichen Pläne.



Verwaltungsausschuss:**Ortsteilentwicklungskonzepte**

Das Ortsteilentwicklungskonzept ist ein hilfreiches Instrument. Daher wurde bei der Ausschreibung des ISEK-Prozess 2019 bereits gefordert, die Ortsteilentwicklungskonzepte als optionale Bausteine anzubieten, damit eine Beauftragung zu einem späteren Zeitpunkt direkt erfolgen kann. Fünf „Bände“ wird es am Ende des Prozesses für die Gesamtstadt geben. Bereits vom Gemeinderat beschlossen sind Analyse und Ziele, in Bearbeitung sind die Maßnahmen für die Kernstadt und die Lupe Innenstadt im Rahmen des Förderprogramms ZIZ, zu beauftragten sind noch die Maßnahmen für die Ortsteilcluster Höhe und Ebene. Im Vergleich zum damaligen Angebot gibt es eine Preissteigerung, bedingt durch die allgemeine Kostensteigerung, aber auch wegen der Doppelung von Prozessschritten, wie zum Beispiel Auftaktveranstaltungen oder Workshop-Phasen. Die Ortsteilkonzepte konnten nicht parallel mit dem Kernstadtprozess durchgeführt werden. Die Preissteigerung für beide Ortsteilcluster beträgt rund 10.000 Euro, plus 17.000 Euro für die Online-Beteiligung, die in der Vergangenheit rege genutzt worden sei. Darüber hinaus wird es einen Puffer von zehn Prozent für Unvorhergesehenes geben. Der Verwaltungsausschuss gab dem Gemeinderat die Empfehlung, diesem Vorgehen zuzustimmen. Er sprach sich dafür aus, die Jugendlichen gezielt mit ins Boot zu nehmen.

Kino in Ettlingen**Donnerstag, 9. Februar**

20 Uhr Wild West Wegs

20:15 Uhr CAVEMAN

Freitag, 10. Februar

15 Uhr Die drei??? – Erbe des Drachens (FSK 0)

17:30 und 20 Uhr Wild West Wegs

20:15 Uhr CAVEMAN

Samstag, 11. Februar

15 Uhr Die drei??? – Erbe des Drachens

17:30 und 20 Uhr Wild West Wegs

20:15 Uhr CAVEMAN

Sonntag, 12. Februar

15 Uhr Die drei??? – Erbe des Drachens

17:30 und 20 Uhr Wild West Wegs

20:15 Uhr CAVEMAN

Montag, 13. Februar, Ruhetag**Dienstag, 14. Februar**

15 Uhr Die drei??? – Erbe des Drachens

17:30 und 20 Uhr Wild West Wegs

20:15 Uhr CAVEMAN

Mittwoch, 15. Februar

17:30 und 20 Uhr Wild West Wegs

20:15 Uhr CAVEMAN

Donnerstag, 16. Februar15 Uhr Mrs. Harris und ein Kleid von Dior
17:30 Uhr Mumien – Ein total verwickeltes Abenteuer

20 Uhr Ein Mann namens Otto

20:15 Uhr Wild West Wegs

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de**Schwarze Grütze: Vom Neandertal ins Digital**

Sa. 18.02.23, 20.30 Uhr

Foto: Stefan Hoyer

Das Musikkabarettduo präsentiert seine einzigartige Balance zwischen schwarzem Humor und literarischem Wortspiel: hochintelligent, anarchistisch, bitterböse und sehr komisch. Die schöne neue Welt ist perfekt: Die Menschen krachen wie Lemminge übers Handy gebeugt an die Laternen. Ein Computervirus genügt, um das Stromnetz lahmzulegen, aber alles easy, Alexa hat einen Akku. Nur **Stefan Klucke** und **Dirk Pursche** haben ein Problem: Der Computer erfindet die geschmeidigeren Melodien und die lachhafteren Kalauer. So legen die beiden den Finger in die offene Festplatte der Gesellschaft, da trifft künstliche auf künstlerische Intelligenz und Download auf Herzblut. *Schloss, VVK 19€; AK 21€, erm. 50%*

Azzurro - Musical

So. 05.03.23, 19 Uhr



Foto: Peter Litvai

I Dolci Signori ist die erfolgreichste Italo-Band Deutschlands und nun erobert sie gemeinsam mit Stefan Tilch die Theaterbühne! Die Musiker und Schauspieler*innen nehmen Sie mit auf ein funkelndes und amüsantes Italo-Pop-Roadmovie, auf eine musikalische Reise durch Italien. Gloria, die nach Amerika ausgewanderte Jugendliebe von Rocky, soll einen Americano heiraten. Rocky will das verhindern und startet mit seiner Vespa, um in Deutschland das Geld für die Überfahrt zu verdienen. Nach einer Odyssee mit vielen Abenteuern könnte er sogar nach Amerika fahren - aber nun stellt sich die Frage, ob er das wirklich noch will...

*Stadthalle, VVK 23€; AK 25€, erm. 50%***NightWash Live**

Do. 09.03.23, 20 Uhr

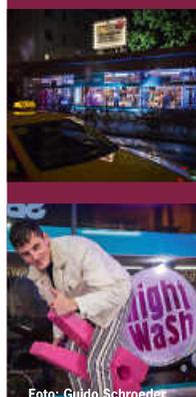


Foto: Guido Schroeder

Die Kult-Comedy-Show NightWash live kommt ein weiteres Mal nach Ettlingen! Ein Moderator präsentiert 3 junge oder bereits gestandene Comedians. Ein Abend, der vielseitig, grenzenlos und ultimativ komisch ist! Stand-Up Comedy ist LIVE am lustigsten. NightWash ist DIE Marke für Stand-Up Comedy in Deutschland. Zur NightWash-Philosophie gehört die Entdeckung und Förderung neuer und junger Talente. So gilt NightWash als DAS Sprungbrett für neue Gesichter in Deutschland. Das ganze Jahr geht NightWash mit wechselnder Besetzung auf deutschlandweite Tour. So hat sich NightWash neben der Fernseh-Show zu einer der erfolgreichsten Marken im Bereich Live-Comedy entwickelt und es geschafft, aus der Fernsehsendung eine komplette NightWash-Welt zu kreieren. *Stadthalle, VVK 23€; AK 25,50€*

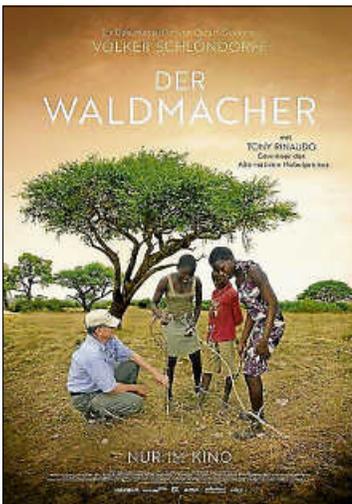
Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **21. bis 26. Januar**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **17. bis 19. Januar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags, dienstags 8 - 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr, Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Montag, 27. Februar, SWE-Kino

„Der Waldmacher“ von Volker Schlöndorff



20.15 Uhr Beginn des Films

19:15 Aktionen und SWE-Infostand im Kinofoyer

Es gibt eine Spendenaktion an den Verein Solidarität Ettlingen Fada N'Gourma. Es werden Vorstandsmitglieder mit dabei sein und über die Aktivitäten des Vereins informieren.

Volker Schlöndorff porträtiert in seinem ersten Dokumentarfilm den australischen Agrarwissenschaftler und Gewinner des alternativen Nobelpreises Tony Rinaudo. Mit seiner Technik revolutionierte er die afrikanische Land- und Forstwirtschaft. Seit Jahrzehnten verbreiten und praktizieren Rinaudo und afrikanische Bauern eine simple Schnitttechnik. 1981 kam Tony Rinaudo in den Niger. Er wollte die Ausbreitung der Wüste und das Elend der Bevölkerung mindern. Zunächst scheiterte er mit seinen Versuchen, das Land zu bepflanzen, bis er ein großes Wurzelnetzwerk unter dem doch nicht so toten Boden entdeckte.

Ausschuss für Umwelt und Technik – Vorberatungen

Zustimmung zu ...

Lärmsanierung DB-Strecke im Bereich ELBA-Areal

Eine von vier von der DB geplanten Lärmschutzwänden wird wohl zugunsten von passiven Lärmschutzmaßnahmen aufgegeben. In Vorberatung beschäftigte sich der Ausschuss mit dem Thema. Die nördlichste Lärmschutzwand im Bereich der Reaktivierungsstrecke der AVG kollidiert dort mit den AVG-Planungen. Da weder ein Verschieben noch ein Kürzen der Lärmschutzwand sinnvoll ist und darüber hinaus die DB keine Lärmschutzwände errichten darf, sofern diese in absehbarer Zeit anderen Planungen zuwiderlaufen – zudem gehen die Kosten von nachträglichen Veränderungen zu Lasten des Verursachers – wird empfohlen, statt der aktiven nun passive Lärmschutzmaßnahmen anzuwenden. 75 Prozent der Kosten werden vom Bund übernommen, 25 Prozent vom Eigentümer der betroffenen Immobilie. Die Anwohner der Dieselstraße werden auf jeden Fall eine Verbesserung gegenüber der aktuellen Situation bekommen. Die Lärmsanierungsmaßnahmen sollen 2024 realisiert werden.

Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für 2018

Vorberatend nahm der Ausschuss den Jahresabschlussbericht des Eigenbetriebs, den Schlussbericht und die Betriebsabrechnung 2018 zur Kenntnis, ebenso die Gebührenkalkulation und eine Änderung der Betriebsatzung. Letztmals war es Kämmerermitarbeiter und Stiftungsrechner Norbert Jung, der den Themenbereich erläuterte; er geht in Ruhestand.

Die Bilanz wurde mit einer Summe von über 49 Mio. Euro festgestellt, Erträgen in Höhe von über 7,85 Mio. Euro stehen Aufwendungen in Höhe von über 7,77 Mio. Euro gegenüber, der Gewinnvortrag erhöhte sich um rund 81.000 Euro.

Abwassergebühren bleiben

Aktuell beläuft sich die Schmutzwassergebühr auf 1,79 Euro pro Kubikmeter, die Niederschlagswassergebühr auf 0,68 Euro pro Quadratmeter. Nach den aktuellen Zahlen liegen die Aufwendungen mit fast 9,5 Mio. Euro um über 700.000 über den Ansätzen von 2022. Grund: Für die Unterhaltung des Kanalnetzes wird mehr Geld gebraucht und der anteilige Aufwand für das Klärwerk Karlsruhe steigt. Immerhin sind die Zinsaufwände für Kredite rückläufig. Die Abwassermenge ist gesunken. Die Verwaltung schlägt vor, 2023 die Schmutzwassergebühr beizubehalten. Auch die Niederschlagswassergebühr kann dank einer vorläufigen Kostenüberdeckung aus 2019 noch beibehalten werden. Allerdings geht die Verwaltung davon aus, dass es ab 2024 zu weiteren Kostensteigerungen kommen wird, die zu deutlichen Gebührenerhöhungen führen werden – Stichworte: umweltpolitische Auflagen, Inflation und Investitionen fürs Klärwerk und die Kanäle.

Doppik für Eigenbetrieb

Zustimmung gab es auch dafür, Wirtschaft und Rechnungswesen des Eigenbetriebs ab 1.1.2023 nach den Regelungen der Eigenbetriebsverordnungs-Doppik zu führen.

Erweiterung der Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn

Prognosen zufolge wird die Johann-Peter-Hebelschule ab dem Schuljahr 2023/2024 eine stabile Zweizügigkeit aufbauen müssen, die wohl auch über 2035 hinaus Bestand haben wird. Für 150 bis 170 Schulkinder werden acht Klassenzimmer benötigt, hinzu kommen Fachräume für Musik und Werken. Sowohl das Musizieren mit Instrumenten als auch das Werken mit Ton oder Holz sind Bestandteile des Bildungsplans für Grundschulen.

Gruppenräume sowie Räume für die Betreuung (Ganztagesbetreuungsanspruch ab 2026) und die Flächen für das Rektorat und das Sekretariat, die beide aktuell noch im Gebäude des Kindergartens untergebracht sind, sind zu berücksichtigen. Ursprünglich war man nur von einer Erweiterung um zwei Klassenzimmer ausgegangen.

Auf Basis einer Machbarkeitsstudie von BAU4 Architekten wurden dem Ausschuss zur Vorberatung vier Varianten und zwei Variantenkombinationen vorgestellt.

Die von der Verwaltung favorisierte Variante umfasst die Erweiterung des Grundschulpavillons mit Anbau und Aufstockung um vier Klassenzimmer, die Kosten belaufen sich auf grob geschätzten 2,38 Mio. Euro, rechnet man mögliche Kostensteigerungen nicht zuletzt wegen des schlechten Baugrunds hinzu, kommt man auf rund 3,6 Mio. Euro. Wird zudem noch das Dachgeschoss des Altbaus saniert, kommen weitere 400.000 Euro, plus 50 Prozent 600.000 Euro hinzu. Der Gesamtaufwand würde dann bestenfalls bei 2,9 Mio., schlimmstenfalls (plus 50 Prozent) bei fast 4,2 Mio. Euro liegen. Unterm Strich wäre eine andere Variante nur um 175.000 Euro günstiger, böte jedoch weniger Vorteile, da bei der von der Verwaltung favorisierten Lösung alle Klassenzimmer, Lehrerzimmer, Rektorat und Sekretariat in einem Gebäudekomplex untergebracht werden könnte. Lediglich der Fachunterricht würde im alten Schulhaus stattfinden.

Weiteres Vorgehen:

Als nächstes können, sofern der Gemeinderat zustimmt, die Architekten- und Ingenieursleistungen vergeben und die Entwurfsplanungen und Kostenberechnungen erledigt werden. Der Baubeschluss könnte in den ersten beiden Monaten 2024 erfolgen, Baugenehmigung August 2024. Vom Juni 2024 an würde etwa 15 Monate gebaut werden, so dass die neuen Räumlichkeiten zum Schuljahr 2025/2026 bereitstünden.

Entscheidungen im AUT

Zwei Entscheidungen hatte der Ausschuss für Umwelt und Technik des Gemeinderats am Mittwoch vergangener Woche zu treffen, für beides gabs Zustimmung.

Stromredundanz für die Abwasserpumpen

Zum einen ging es darum, die beiden Abwasserpumpwerke Autobahn I und II künftig verlässlicher mit Strom zu versorgen. Beide Pumpwerke sorgen bei Starkregen dafür, dass der Rückstau in der Kanalisation nicht bis Ettlingen aufläuft. Da die Stromleitungen aus den Jahren 1970 bis 1980 nicht mehr ausreichen und seit einiger Zeit unter Vollast Störungen auftreten, werden zusätzliche Leitungen installiert, die für die notwendige Sicherheit und für Redundanz sorgen sollen. Sie werden den Strom von der Trafostation im Regenüberlaufbecken (RÜB) Erlengraben zu den Abwasserpumpwerken leiten. Fällt der Strom aus, springt das Notstromaggregat im RÜB an.

Die Kosten belaufen sich auf brutto rund 200.000 Euro mit 30 Prozent Bandbreite für nicht absehbare Kostensteigerungen. Mittel für die Arbeiten sind im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung vorgesehen, Ausführungszeitraum ist April/Mai 2023.

Lizenzverträge für Microsoft-Softwareprodukte

Die Stadt setzt verschiedene Softwareprodukte von Microsoft ein, der bestehende Lizenzvertrag läuft zum 31. März aus. Nicht zuletzt aufgrund der geänderten Bedingungen wegen der Pandemie nutzen beispielsweise aktuell rund 600 Beschäftigte Teams für den Austausch innerhalb und mit Partnern außerhalb der Verwaltung. Auch Office 365 und Clouds werden angewandt.

Der geänderten Arbeitsweise soll nun durch eine nutzerbezogene anstelle einer gerätebezogenen Lizenzierung Rechnung getragen werden, in Form eines Abo Modells, wie es schon bei Microsoft 365 Produkten verwendet wird. Der Sicherheitsaspekt wurde von der Verwaltung gecheckt, ein theoretisches Risiko besteht darin, dass die US-Regierungsbehörden auf Daten von US-Konzernen zugreifen können, selbst wenn diese in Europa liegen. Diesem bekannten Risiko ist auch jeder privater Nutzer ausgesetzt. Hingegen gibt es zahlreiche positive Aspekte, vom geringeren Speicher- und Supportaufwand bis zum rabattierten Bezug der Lizenz über das kommunale Rechenzentrum. Die Vergabe erfolgt direkt über den Handelspartner SoftwareOne in Leipzig. Die bisherigen Kosten bei einer dreijährigen Laufzeit beliefen sich auf rund 296.500 Euro/Jahr. Künftig rechnet die Abteilung Information und Kommunikation mit 712.000 Euro für drei Jahre.

Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik

Baubeschluss für Außenanlage der Schillerschule



Wo heute die alte Pausenhalle ist, wird künftig ein Neubau stehen. Daher müssen für die Neukonzeptionierung der Außenanlage einige Bäume wie die beiden Linden weichen. 15 Bäume bleiben erhalten, zudem werden 20 Bäume und Gehölze neu gepflanzt, die Schatten spenden und den Insekten Nahrung bieten werden.

Die Freiflächenplanung im Rahmen der Sanierung der Schillerschule hatte im vergangenen Sommer bereits das Planungsbüro Stadt Landschaft Plus Karlsruhe vorgestellt. Damals waren die Kosten aufgrund des frühen Planungsstadiums überschläglich mit rund 3,4 Mio. Euro angegeben worden, mittlerweile liegt eine präzisierte Kostenschätzung vor und es ist Zeit, den Baubeschluss zu fassen. Der Ausschuss beschäftigte sich nun in Vorberatung mit dem Thema. In der Zwischenzeit war auf Wunsch des Gremiums untersucht worden, ob das Regenwasser in irgendeiner Weise aufgefangen werden könnte.

Zum Vorhaben: insgesamt werden über 7.000 Quadratmeter Fläche komplett überarbeitet. Fahrrad- und PKW-Stellplätze, Müllentsorgung, Feuerwehrzufahrt, Spiel- und Sportanlagen müssen verlagert und neu hergestellt werden, Höhenunterschiede sind durch Treppen und Stützmauern abzufangen. Regenwassermanagement, Artenschutz, Baugrund und mögliche Kampfmittelentsorgung müssen gegebenenfalls eingeplant werden. Die Gewinnung von Erdwärme ist ein weiteres Thema, zudem ist eine Trafostation neu zu integrieren. Unterm Strich wird der Schulhof zwar kleiner, aber es müssen mehr Funktionen untergebracht werden, und dies unter laufendem Betrieb.

Die Untersuchung einer möglichen Regenwasserspeicherung, die dazu dienen sollte, die Grünanlagen zu bewässern, ergab, dass eine Zisterne nicht praktikabel wäre. Sie muss regelmäßig geleert werden, um für das nächste Starkregenereignis wieder zur Verfügung zu stehen. Das Volumen einer solchen Zisterne wäre so groß, dass es in der vorhandenen Fläche kaum unterzubringen wäre. Die Baukosten wurden mit rund 138.000 Euro beziffert.

Alternativ wurde die Bohrung eines Bewässerungsbrunnens geprüft. Auf diese Weise könnte das Regenwasser über die Versickerungs-

anlage dem Grundwasser zugeführt werden. Der Brunnen würde Wasser für die Pflanzen liefern und eventuell könnte das Grundwasser als Energiequelle dienen, beispielsweise wenn irgendwann in der Zukunft die Turnhalle saniert wird. Diese Anlage würde mit etwa 50.000 Euro (plus minus 20 Prozent) zu Buche schlagen. Hierzu wird eine überplanmäßige Ausgabe vom Gemeinderat zu diskutieren sein.

Bepflanzung: 15 Bäume bleiben erhalten, acht werden gefällt, 20 Gehölze werden neu gesetzt, davon fünf mehrstämmige Gehölze auf dem Vorplatz an der Scheffelstraße, 15 Solitärer Bäume im Hof. Ausgesucht werden klimafeste und insektenfreundliche Arten sowie Bäume, die sich durch schöne Herbstfärbung auszeichnen: Silberlinden, Felsenbirnen, Blumeneschen, Stieleichen, Vogelkirschen, Feldahorn und Eisenholzbaum. Eine Begrenzungsmauer steht unter Denkmalschutz, die Erweiterung des Durchbruchs ist für die Bauarbeiten notwendig und muss am Ende wieder saniert werden. Das Thema Artenschutz wird separat betrachtet und in Sachen Kampfmittel gilt das gesamte Planungsgebiet als Kampfmittelverdachtsfläche, was bei den weiteren Planungen berücksichtigt werden muss.

Die geschätzten Gesamtkosten inklusive einer zehnpromtigen Teuerungsrate und mit dem Brunnenbau belaufen sich auf rund 3,5 Mio. Euro (plus Risikobandbreite von 20 Prozent). Der Teilnahmewettbewerb für die Vergabe wurde bereits durchgeführt, im weiteren Schritt werden fünf Büros zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Der Baubeginn für die Außenanlage könnte dann im 2. Quartal 2024 erfolgen, Fertigstellung der Außenanlage möglicherweise im Frühjahr 2026.

Die Neukonzeptionierung der Außenanlage ist Teil der umfassenden Umbaumaßnahmen an der Schillerschule.

„Erste Hilfe“ und „Letzte Hilfe“

Gemeinsam ist die humane Haltung und die Bereitschaft, anderen Menschen in Not beizustehen. Beides kann aktiv geschehen wie zum Beispiel durch das Verbinden von Wunden und die Herz-Lungen-Wiederbelebung in der Ersten Hilfe. Aber auch letzte Hilfe kann aktiv sein durch die Mundpflege, das Haltgeben bei Unruhe/Verwirrtheit, aber auch Dasein/Dableiben angesichts schwieriger Situationen bei Sterbenden.

Das Sterben und der Tod unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zur Sterbebegleitung ging seit der Industrialisierung schleichend verloren. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, bieten wir die Kurse an. In diesen lernen interessierte Bürgerinnen und Bürger, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können, wie wir sie lindern können.

Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern ist auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich. Wir vermitteln Basiswissen, Orientierungen und einfache Handgriffe. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterben-

den zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Wir bieten einen weiteren „Letzte Hilfe“-Kurs an

Erfahrene Hospiz- und Palliativ-Fachkräfte führen und begleiten Sie durch die Kurseinheiten:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Leiden lindern
4. Abschied nehmen

Termin: Dienstag, 7., 14. und 21. März, in der Scheune der Diakonie, Pforzheimer Str. 31, (im Hinterhof) in Ettlingen.

Bitte beachten: die Abende gehören zusammen, Teilnahme einzeln ist nicht möglich. Kursleitung: Petra Baader, Pflege- und Palliativfachkraft, Koordinatorin vom ambulanten Hospizdienst Ettlingen

Eva Reppenhausen, Pflege- und Palliativfachkraft im Hospiz Arista in Ettlingen

Für die Kurse werden keine Gebühren erhoben, über eine Spende freuen wir uns!

Anmeldung erforderlich: info@hospiz-telefon.de, Tel. 07243/ 9454- 277

Stadtbau-Gebäude am Erwin-Vetter-Platz:

„Zuwachs“ durch Yoga-Studio „Bodysoulflow“



Neu im Stadtbau-Gebäude: Nancy Saritepe und Paulina Rogucka (Mitte links und rechts). Die Stadtbau Ettlingen GmbH mit (v.lks.) Geschäftsführer Steffen Neumeister, Martin Reuter, Aufsichtsratsvorsitzendem Dr. Moritz Heidecker und Cheyenne Aitl begrüßte die neuen Mieterinnen.

Seit Anfang Januar sind die Räume im Dach des Anwesens der Stadtbau GmbH am Erwin-Vetter-Platz 9-11 frisch vermietet. Stadtbau-Geschäftsführer Steffen Neumeister besuchte zusammen mit seiner Wohnungsverwaltung in Person von Martin Reuter und

Cheyenne Aitl sowie dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Stadtbau, Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, das Yoga-Studio „Bodysoulflow“ und überreichte Inhaberin Nancy Saritepe und ihrer Kollegin Paulina Rogucka den Studiowegweiser fürs Treppenhaus.

Motto: „KÖNIG DER LÖWEN“

Kinderfasching
von Kindern für Kinder

Sonntag
05.02.2023
Sonntag
12.02.2023

**Beginn jeweils:
14:11 Uhr**

Einlass ab 13 Uhr
Stadthalle Ettlingen

Karten an der Tageskasse
Kinder: 3 €
Erwachsene: 6 €

Mit freundlicher Unterstützung
Kulturamt Ettlingen

Volksbank
Ettlingen eG

Geänderte Öffnungszeiten der Grundbucheinsichtsstelle

Die Grundbucheinsichtsstelle im Rathaus, Marktplatz 2, hat bis auf Weiteres geänderte **Öffnungszeiten**: Mittwoch bis Freitag 9 bis 12 Uhr, Donnerstag 13:30 bis 16:30 Uhr.

Termine können online unter www.ettlingen.de/otv oder 07243 101-134 vereinbart werden.

„Uns war wichtig, dass die neue Nutzung im Dachgeschoss das Angebot im Haus abrundet“, merkte Neumeister an. Die Reiki-Meisterin hingegen war glücklich, nach längerer Suche für den Start in die Selbständigkeit geeignete Räumlichkeiten gefunden zu haben; sie dankte Martin Reuter und seiner Kollegin sehr für die Unterstützung. Das große, helle Giebelzimmer und die Nebenräume waren eine Zeit lang nicht vermietet gewesen, sie dienten während der Zeit der Treppenhauseisanierung als Ausweichmöglichkeit für die Anlieger. Die Entscheidung für das Bodysoulflow sei richtig gewesen, meinte Neumeister in Richtung Martin Reuters; das Studio mit seinem Angebot unter dem Motto „Starker Körper, ruhiger Geist“ bilde sozusagen das Dach eines geschäftigen Hauses. „Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen und eine große Resonanz!“ Beide Frauen haben sich vor Jahren bei gemeinsamer beruflicher Tätigkeit kennengelernt; während Paulina Rogucka als Gesundheitspraktikerin mehr für den Bereich Meditation zuständig ist, verantwortet Nancy Saritepe den Bereich Fitness und körperliche Power. Dritte im Bunde wird künftig Lisa-Sophie sein, die aus der Sparte Crossfit kommt.

„Unser Motto: wir bieten Unterstützung in allen Lebenslagen, allen Altersgruppen vom Baby bis zu Senioren!“, so Nancy Saritepe.

Muttertagsehrungen



Die Stadt Ettlingen ehrt am Muttertag, 14. Mai, wieder alle Mütter, die ab diesem Tag das 80. Lebensjahr vollendet haben. Mütter im Alter von 80 bis 84 Jahren erhalten ein Glückwunschscheibchen, Mütter ab 85 Jahren werden durch einen Besuch mit Übergabe eines Glückwunschscheibchens und eines Blumenpräsenents geehrt.

Mütter, die bis jetzt noch keine Ehrung erhalten haben, aber gerne geehrt werden möchten, oder Mütter, die nicht geehrt werden möchten, können dies dem Bürgerbüro, Schillerstr. 7-9, Tel.: 07243/101 222, E-Mail: buergerbuero@ettlingen.de oder den Ortsverwaltungen, bis zum 31. März, gerne mitteilen.

Spätabendlicher Zug der S71 endet in Rastatt

Ein spätabendlicher Zug der Linie S71 muss wegen Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik bis 31. März abweichend bereits in Rastatt enden und kann nicht bis Baden-Baden fahren. Fahrgäste mit Fahrziel Haueneberstein oder Baden-Baden Bahnhof können in Rastatt in einen SEV-Bus umsteigen.

Folgender Zug ist betroffen: S71 (Karlsruhe Hbf 22.49 Uhr – Baden-Baden 23.19 Uhr): Dieser Zug endet an allen Tagen außer samstags abweichend in Rastatt um 23.10 Uhr.

Geschlossen

Das Bürgerbüro ist am Samstag, 18. Februar geschlossen.

**SHUTTLEN.
SCHLENDERN.
SCHLEMMEN.**

104. Geburtstag von Frau Woop



Gratulierte Frau Woop zum 104. Geburtstag - OB-Stellvertreterin Christa Stauch im Beisein von Enkelin Emma.

Sie freuen sich jetzt schon, wenn es wieder wärmer wird und man Eis essen kann. Mal schauen, vielleicht gab es zur Feier des 104. Geburtstages von Ursula Woop am ver-

gangenen Freitag im Seniorenzentrum am Horbachpark eine große Portion Eis für die Jubilarin.

Frau Woop ist die zweitälteste Einwohnerin Ettlingens, der die OB-Stellvertreterin Christa Stauch die Glückwünsche überbrachte. Vor über sechs Jahren ist sie nach Ettlingen gezogen, im Seniorenzentrum hat es ihr sofort gut gefallen, ließ ihre Tochter Marianne Leppert wissen, die mit ihrer Enkelin Emma und dem Hund Karlo der Mutter einen Besuch abstattete. Karlo ist natürlich das Highlight, alle im Heim wollen ihn dann streicheln, was er sehr genießt. Die Wiege von Frau Woop stand dereinst in Oberschlesien. Während des Zweiten Weltkriegs floh sie zunächst über Berlin nach Karlsruhe, wo sie u.a. als Verkäuferin bei Karstadt arbeitete. Nach Freiburg zog es das Ehepaar Woop, ihren Mann Alfred, einen ehemaligen Bekannten aus der Heimat, hat sich auf der Flucht wiedergefunden, beide haben 1947 geheiratet. Doch nach acht Jahren zogen sie wieder retour nach Mörsch.

„In Urlaub sind wir schon gefahren, aber entscheidend war, Wasser musste immer dabei sein, ob an die Ostsee oder den Bodensee“. Und besonders gefreut habe es ihre Mama, als wir alle zusammen auf Elba Urlaub gemacht haben. Und was ihr auch immer wichtig war, ihre Enkel zu den Sportveranstaltungen zu begleiten. Sie selbst war in einer Seniorentanzgruppe.

Vier Enkel und neun Urenkel werden in Etappen mit ihrer Oma respektive Uroma feiern. Dann hat sie länger was von ihrem Jubiläum, merkte ihre Tochter an und ein verschmitztes Lächeln huschte über das Antlitz von Frau Woop.

Seda Amir-Karayan kommt zur Schubertiade

Seda Amir-Karayan gastiert an bedeutenden Orten der klassischen Musikszene wie der Berliner Philharmonie, beim Rheingau Musikfestival, der Kölner Philharmonie, dem Herkulesaal München oder der Thomaskirche Leipzig – und demnächst in der Elbphilharmonie Hamburg.

Aber zuerst kommt sie am Sonntag, 12. Februar um 18 Uhr in den Asamsaal zur Schubertiade im Schloss. Zusammen mit Thomas Seyboldt am Klavier wird sie dem Publikum Schumanns Eichendorff-Liederkreis op. 39 und einige Eichendorff-Lieder von Hugo Wolf nahe bringen, dazu ausgewählte Lieder von Franz Schubert.

Das Motto „Hörst du nicht die Quellen gehen“ stammt aus Eichendorffs Gedicht „Nachtzauber“, das Hugo Wolf mit seiner spätromantischen Musik ebenso wie „Verschwiegene Liebe“ oder „Die Nacht“ auf wirklich zauberische Weise für das Reich des Klavierliedes verwandelte. Mit Robert Schumann und Joseph von Eichendorff treffen im

Liederkreis op. 39, der zu den bedeutendsten Liedzyklen gehört, zwei reine romantische Seelen aufeinander. Die berühmte „Mondnacht“, die geradezu zum Inbegriff des romantischen Liedes wurde, macht es bei jedem Hören aufs Neue erlebbar. Von Franz Schubert stehen ausgewählte Lieder nach verschiedenen Dichtern auf dem Programm, darunter mit „Die Forelle“, „Der Tod und das Mädchen“ oder „Ave Maria“ einige der bekanntesten aus Schuberts reichem Liedkosmos.

Zusätzlich dürfen Sie sich auf Überraschungsgäste freuen, die allen Schubertiade-Besuchern wohl bekannt sind...

Konzertkarten zu 32 Euro (ermäßigt 18 Euro, Mitglieder des Freundeskreises 25 Euro gibt es bei der Stadtinformation (07243/101-380) und der Buchhandlung Abraxas in Ettlingen, beim Musikhaus Schlaile in Karlsruhe, unter schubertiade.de sowie Restkarten an der Abendkasse.

Rotech und Air Torque unterstützen Tafel Ettlingen mit 5.000 Euro



Bei der Spendenübergabe.

Schon seit Längerem verschenken die Ettlinger Schwesternfirmen Rotech und Air Torque zu Weihnachten keine Geschenkpackchen mehr an Kunden und Geschäftspartner, sondern spenden dieses Geld lieber gezielt an regionale Einrichtungen zur Unterstützung. Der Tafel Ettlingen kam auch wieder eine Spende von 5.000 Euro zugute, die in den Kauf eines neuen Kühlfahrzeuges investiert wird. Am 27. Januar brachten die Rotech-Geschäftsführer Heinz Peters, Daniel Wise und Bastian Rüger sowie Mark Schmidt von Air Torque den Spendenscheck vorbei und erkundigten sich über die aktuelle Lage bei der Tafel Ettlingen.

Mark Schmidt berichtet bei der Spendenübergabe, dass er die Arbeit der Tafeln in

den Medien verfolge und dies auch unter seinen Mitarbeitern ein Thema sei: „Neulich wurde gerätselt, ob man der Tafel Ettlingen Lebensmittelspenden einfach direkt vorbeibringen oder lieber Geld spenden solle.“ „Beides geht“, weiß Sibylle Thoma, Leiterin der Tafel Ettlingen. „Wer Lebensmittel direkt vor Ort bei der Tafel abgeben möchte, ruft am besten vorher an und fragt nach, was gebraucht wird. Wir freuen uns besonders, wenn jemand frische Milchprodukte wie Joghurt, Frischkäse, Hartkäse und Butter direkt vorbeibringt, denn die bekommen wir nicht regelmäßig von den Discountern.“ Von den Geldspenden würden eher laufende Kosten für den Unterhalt des Ladens gedeckt werden, z. B. Stromkosten, Müllentsorgung oder benötigte Sachanschaffungen.

FREITAG, 3. MÄRZ 2023
19.00 UHR IM „KASINO“
Ettlingen, Dickhäuterplatz 22



BENEFIT CHANSONS & TEXTE

Rainer Markus
Wimmer



Das Leben im
LIEDERLICHT

Kabarettistisch poetischer Autor
und Liedermacher

Franz-Josef Grümmer Piano
Torsten Steudinger Bass

Eine musikalische Lichterkette –
jede Perle in einer anderen en
Farbe, anderem Ton und verschie-
dener Leuchtkraft. Sie leuchtet
noch Tage nach dem Konzert...
... vielleicht sogar für (w)immer.

Karten: 13 Euro / Vorverkauf 10 Euro
Reservierung: ☎ 07243 9454-270
karten@hospizfoederverein.de
Vorverkauf: Buchhandlg. Abraxas
Ettlingen + Stadtfino

www.hospizfoederverein.de

Bushaltestellen „verrückt“

Bei der regelmäßig stattfindenden Bahnübergangsverkehrsschau zeigte sich, dass die Bushaltestellen in der Goethestraße, Einmündung Haydnstraße zu nah am Bahnübergang liegen. Deshalb wurden die Haltestellen in Höhe Hausnummer 67 neu installiert.

Bleib auf dem Teppich- Session im Specht

Abgehobene Künstler, schales Bier für 10 Euro und eine „Jeder für sich Atmosphäre“? Genau das wollen „Johnny & die 5. Dimension“ nicht! Die „Bleib auf dem Teppich-Session“, am 12. Februar soll Musik als Kunst wieder in den Vordergrund rücken und unsere Aufmerksamkeit auf die jungen neuen Interpreten, Poeten und Komponisten unserer Zeit zu legen. Ohne großen Schnick-Schnack mit dem Leitfaden „Sharing ist Caring“ (KEINE BEWIRTUNG), können mitgebrachte Spirituosen, kleine Häppchen, witzige Anekdoten, ehrliche Songs und verborgene Gefühle hier miteinander geteilt werden. Es ist dein Moment, also zieh die Schuhe aus, komm runter und bleib auf dem Teppich. Am Sonntag, 12. Februar, um 19 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum Specht. Mehr Infos unter www.johnny-5-dmn.de

BIRD LANDS 59 JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 10.02.23 // HIGHLIGHT
Josho Stephan Trio
featuring Costel Nitescu

Gypsy Swing Trio des renommierten Gitarristen mit Star-Solisten an der Violine

Eintritt: 18 € (13 € ermäßigt)

Vorschau: Freitag, 17.02.2023
Steffen Dix lädt ein ...

Birdland 59 (Keller der Musikschule)
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr
Karten: Vorverkauf www.birdland59.de + Abendkasse

**MIT DEM S-SHUTTLE
GRATIS IN DIE
INNENSTADT**

www.birdland59.de SWF Ettlingen

Kinderkunstschule

Restplätze für Workshops in Faschingsferien



Den Auftakt für die Einzelworkshops der Kinderkunstschule im Museum Ettlingen bilden die beiden Workshops „Tierische Maskerade“ und „Fantastische Feenwelt“ in den Faschingsferien. Hier haben Kinder ab 5 bis circa 10 Jahren die Möglichkeit aus Haushalts- und Alltagsgegenständen farbenfrohe Tiermasken oder zarte Feenwesen zu entwerfen und künstlerisch zu gestalten. Das gesamte Programm der Kinderkunstschule für die erste Jahreshälfte ist am Museumshop im Schloss, bei der Volkshochschule (VHS) Ettlingen oder an der Stadtinformation erhältlich, sowie online unter www.museum-ettlingen.de. Eine Anmeldung für die Workshops ist unter 07243 – 101 471 sowie per E-Mail an museum@ettlingen.de möglich.

Corona

Alle Infoformate über Corona auf Landkreis Website

Neben derzeit geltenden Verordnungen des Landes Baden-Württemberg sowie Informationen des Bundes und des Robert-Koch-Instituts gibt die Seite des Landratsamtes weiterhin einen Überblick über alle wichtigen Fragen unter www.landkreis-karlsruhe.de/coronavirus.

Corona-Teststellen in Ettlingen

Alle Informationen und die Links zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf ettlingen.de/coronaschnelltest

Bitte beachten: Die Liste und die darin enthaltenen Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit; die Teststationenbetreiber werden gebeten, Änderungen der Redaktion zeitnah weiterzugeben. Bitte bezüglich der Kosten vor Ort informieren.

Teststationen in der Kernstadt

Testzentrum Kaserne, Am Lindscharren 4-6
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7:30 – 14 Uhr und 16 – 19.30 Uhr, Sa., So. und Feiertag 10 – 16 Uhr; ohne oder mit Termin unter ettlingen.de/coronaschnelltest

Testzentrum am Albgaubad, Luisenstraße 14
Öffnungszeiten Mo. – So. 8 – 18 Uhr, ohne oder mit Termin, testzentrum-albgaubad-ettlingen@web.de sowie testzentrum-albgaubad-ettlingen.de

Drive-in Teststation, Carl-Metz-Straße 28
Öffnungszeiten Mo. – Fr. 7 – 13 Uhr, Sa. 8 – 14 Uhr, So. 14 – 19 Uhr ohne und mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststelle BCE Am Hardtwald 8 – 10
Öffnungszeiten Mo. und Do. 7 – 10 Uhr, ohne und mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststationen in Ortsteilen

Teststation Da Pino Bruchhausen, Alemannenweg 14

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter der 0157 32645511

Spuckteststelle Oberweier, Lothringer Str. 7, R/T Laboratories & Diagnostics

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung, telefonisch unter 0176 20803132 oder 0170 5864825

Gratis Teststelle Schluttenbach, Schönblick 25

Öffnungszeiten (ohne Anmeldung) Mo. – Fr. 9 – 9.30 Uhr und 18 – 18.30 Uhr, Sa., So. und Feiertag 10 – 10.30 Uhr, ohne oder mit Termin, test.ettlingen@gmail.com, Tel. 0151 20641912

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146, E-Mail: petra.klug@ettlingen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung Homepage (leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, Tel. 07243/9240277,

E-Mail ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur unter 0721 9123066 oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Nächster Termin fürs Café Vielfalt im K 26, Kronenstraße 26, ist der 7. März.

Familie

Traditioneller Kinoabend zum internationalen Frauentag

Zum internationalen Frauentag am Mittwoch, 8. März, laden die Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Karlsruhe wieder gemeinsam in das Kino „Kulisse“, Am Dickhäuterplatz 16, in Ettlingen ein. Gezeigt wird ab 20.15 Uhr der Film „Parallele Mütter“ des spanischen Regisseurs Pedro Almodóvar. Einlass für den Empfang ist um 19.15 Uhr. Ausgerichtet wird die Veranstaltung von den Stadtwerken Ettlingen.

Die Gleichstellungsbeauftragten, darunter auch Alexandra Gabriele Keim vom Landratsamt Karlsruhe, machen mit dem Kinoabend

jedes Jahr auf verschiedene Themen aufmerksam, die Frauen bewegen. In dem Film „Parallele Mütter“ geht es um zwei Frauen, die sich kurz vor der Geburt kennenlernen und ihre Kinder alleine erziehen müssen. So viel vereint sie beide, doch auch die Unterschiede der Lebenssituationen treten im Film hervor. Zum Thema wird auch das historische Gedächtnis Spaniens.

Die Karten für die Kinovorstellung können bestellt werden unter Telefon 07243 33 06 33 sowie per E-Mail ankulisse-kino@web.de oder online unter www.kulisse-ettlingen.de. Der Eintritt ist frei.

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger

Frauen- und Familientreff e. V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon: 07243 12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

One Billion Rising – Tanzdemo auf der Bühne im Horbachpark

Wir treffen uns zum **zweiten Training am Samstag, 11. Feb., um 10 Uhr im effeff.**

Anschließend an das 2. Training findet am **Samstag, 11. Feb., um 11 Uhr die Tanzdemo** auf der **Bühne im Horbachpark** statt.

Wir freuen uns über jede Frau und jedes Mädchen, die Stellung beziehen – auch über Männer. One Billion Rising (OBR – englisch für Eine Milliarde erhebt sich) ist eine weltweite Kampagne für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und für Gleichstellung. Die Kampagne wurde im Rahmen der V-Day Bewegung gestartet. Es ist eine der größten Kampagnen weltweit, um zur Beendigung von Gewalt gegen Frauen mit tausenden von Events in bis zu 190 Ländern der Welt aufzurufen.

KOMM, SING MIT – aus purer Lebensfreude!

Wir treffen uns **1 x pro Monat im effeff** und bringen unsere Stimmbänder in Schwingung. Wir lieben Rock, Pop, Folk u. v. mehr: z. B.: Über den Wolken, Heute hier morgen dort, Über sieben Brücken, Morning has broken, Country Roads, Hallelujah, Möge die Straße, Those were the days, Yesterday ... und weitere stehen zur Auswahl bereit. Anregungen werden gerne aufgegriffen.

Einzigste Voraussetzung: **Freude am gemeinsamen SINGEN.** Bist du dabei? **Dann komm einfach dazu.**

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit euch am **Montag, 13. Februar, 19 bis ca. 20:30 Uhr, im effeff** (neben Seniorenzentrum am Horbachpark/Albert-Stehlin-

Haus), Kosten: 2,- Mitglieder/4,- für Nichtmitglieder

Informationen übers Büro oder bei Bärbel Bertolutti: Tel. 07243 29668 oder 01577 2055623

!!! Bitte beachten: SEITENEINGANG benutzen

Quartiersentwicklung „Musikerviertel und rundum“

Wer wollte schon immer mal wissen, was es mit dem bunten Gebäude in der Karl-Friedrich-Str. auf sich hat?

Unser **Besichtigungstermin** dieser **Nahwärmezentrale** bietet hierfür die Gelegenheit: **Freitag, 24. Feb., 16 Uhr, Treffpunkt vor Ort**

Veranstaltungen

Freitag, 10. Februar:

9:30 Uhr, Kompass Deutschland
9:30 Uhr, Multikulti Krabbelgruppe
10 Uhr Stillcafé
16 Uhr Russische Krabbelgruppe
17 Uhr Trommelgruppe

Samstag, 11. Februar:

10 Uhr **One Billion Rising**, 2. Training im effeff
11 Uhr **One Billion Rising**, Aufführung auf der Bühne im Horbachpark

Montag, 13. Februar:

9 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
9 Uhr ELBa-Kurs für Babys
10 Uhr Stricken in der Stubb
10:30 Uhr ELBa-Kurs für Babys
16 Uhr Spieltreff
18 Uhr Bewerbercoaching
19 Uhr Komm Sing Mit

Dienstag, 14. Februar:

8:45 Uhr Betreute Spielgruppe
9 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs
9 Uhr ELBa-Kurs für Babys
10:30 Uhr ELBa-Kurs für Babys

Mittwoch, 15. Februar:

8:45 Uhr Betreute Spielgruppe
9 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
10 Uhr Zwergencafé
15 Uhr Großelternprojekt im K26
15 Uhr Patchworkgruppe

Donnerstag, 16. Februar:

8:45 Uhr Betreute Spielgruppe
9 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs
16 Uhr Offenes Café

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Gut besuchter Infoabend in Stadtbibliothek

Am 31. Januar waren alle Interessierten eingeladen, sich über das Berufsbild der Kindertagespflegeperson und über die

Möglichkeiten der Qualifizierung zu informieren. Wir freuen uns sehr, dass wir auch dieses Mal wieder die schönen Räumlichkeiten der Stadtbibliothek Ettlingen nutzen durften.

Nach der Begrüßung durch die Vorstandsvorsitzende des Tageselternvereins Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. Frau Bredl und einem herzlichen Dank an Frau Haberstroh von der Stadtbibliothek Ettlingen führte die Fachberaterin Frau Schubert durch den Abend. Die Anwesenden erhielten Informationen rund um das Berufsbild der Kindertagespflegeperson sowie umfassende Informationen über die Voraussetzungen, die man für eine Qualifizierung mitbringen muss. Hierzu gehören beispielsweise Persönlichkeitseigenschaften wie Offenheit und Kommunikationsbereitschaft, aber auch formale Voraussetzungen, wie ein Schulabschluss und gute Deutschkenntnisse. Anschließend wurde der Ablauf der Qualifizierungskurse vorgestellt, der sich in einen berufsvorbereitenden und einen berufsbegleitenden Teil untergliedert, so dass bereits während der 300 Unterrichtseinheiten dauernden Qualifizierungsmaßnahme ein Einstieg in die Tätigkeit erfolgen kann.

Nach dem theoretischen Input wurde es praktischer: zwei aktive Tagesmütter berichteten aus ihrem beruflichen Alltag. Sehr eindrücklich zeigte sich, dass sehr unterschiedliche Biografien und Motivationen zu der Entscheidung führten, als Tagesmutter arbeiten zu wollen. Auch die Ausgestaltung der Berufstätigkeit ist sehr individuell. Ob als Vollzeitjob oder in Teilzeit, ob als selbständige Tagesmutter in der eigenen Wohnung, oder im Angestelltenverhältnis – die Möglichkeiten für Kindertagespflegepersonen sind vielfältig. Es war für alle Anwesenden äußerst interessant, von den Erfahrungen der Tagesmütter zu hören. Die Resonanz der Besucherinnen war sehr positiv. Für einige stand bereits nach der Veranstaltung fest: „Mein Beruf? Ich werde Tagesmutter!“

Sie haben auch Interesse an diesem Beruf? Am 1. März beginnt unser nächster Qualifizierungskurs. Melden Sie sich bei uns – wir beraten Sie gern!

TEV Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.

Epernayer Str. 34, 76275 Ettlingen,
07243/ 94545-0

www.tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1

Handy: 0176 38393964

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Termin-Vereinbarung. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum am **22. Februar** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am **1. März** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter, einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Freitag, 10. Februar, Schloss Apotheke

Dienstag, 14. Februar, Vita-Apotheke
Nächster Termin in den Stadtteilen:

Mittwoch, 15. Februar, Ettlingenweiher, 9.15 Uhr, Weier-Apotheke; Bruchhausen, 10.30 Uhr, Amalien-Apotheke

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro, Klostersgasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-524 (Rezeption), 101-538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

„Café am Rosengarten“

Wir laden Sie montags bis freitags von 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Hobby-Radler „Große Tour“

Treffpunkt für die Wanderung am **10. Februar** um 10 Uhr Parkplatz Freibad Ettlingen, Tourenführer: Traude Berger und Maya Reich, Tel. 07243/93489

Sonntagscafé

Plakat: A.-B. Brandel

Sonntagscafé am 12. Februar um 15 Uhr: Gereimt, gesungen und gezupft – humorvolle Anekdoten großer Komponisten, Lesung aus „**Beethovens Butterbrot**“. In seiner Dichterlesung nimmt **Georg C. Peter** die Musiker und Komponisten aufs Korn: Der cholerische Händel hängt eine nörgelnde Operndiva aus dem Fenster, Clara Schumann stiehlt ihrem Gatten Robert wieder mal die Show und der zerstreute Beethoven verlangt im Restaurant eine Rechnung, obwohl er überhaupt nichts bestellt hat. Musikalisch eingerahmt wird der heitere Nachmittag durch die Konzertsängerin Regina Grönegreß, an der Gitarre begleitet von Andrea Sciola-König.

Tischtennis „Wirbelwind“

Mitgliederversammlung am **13. Februar** um 18 Uhr, Cafeteria Begegnungszentrum
Gegen Selbstzahlung gibt es Getränke sowie Leberkäs' mit Brötchen.

In den Faschingsferien vom 20. bis 24.02. findet kein Training statt.

HELAU!! am Rosenmontag, 20. Februar, 14-18 Uhr

Fastnachtsstimmung in unserem Café am Rosengarten! Wir bieten Akkordeon, Klarinette, Fischbrötchen, Wienerle, Berliner – schunkeln Sie mit!

„Die ganze Welt ist ein Theater“ (Shakespeare)

Neue Theatergruppe im Begegnungszentrum! Mit IHNEN!!

Lust, Theater zu spielen? Nur Mut! Im Begegnungszentrum will sich eine neue Theatergruppe formieren. Melden Sie sich unverbindlich bis zum **31. März** an unter der Tel. 101-524 oder an die E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de

Dann treffen wir uns zu einem ersten Kennenlernen. **Regisseurin Mimi Schwaiberger** ist offen für alles und jeden, ihr Motto: „Man kann nichts falsch machen“.

Veranstaltungstermine

Freitag, 10. Februar

9:30 Uhr Sturzprävention
10 Uhr Computertreff: PC Grundwissen f. Einsteiger Windows 10/11
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
18 Uhr Kegeln – Huttenkreuz

Montag, 13. Februar

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“- Kaserne
14 Uhr Mundorgel-Spieler
14 Uhr Handarbeitstreff
14 Uhr Skat
17 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“

Dienstag, 14. Februar

9:30 Uhr Gedächtnistraining
10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark
10 Uhr Computertreff: Smartphones und Tablets mit Android
10 Uhr Schach „Die Denker“
14 Uhr Schönhengster
14 Uhr Boule-Gruppe 1 - Wasen
14 Uhr Boule-Gruppe 2 - Neuwiesenreben
15 Uhr Kaffeehausmusik
15 Uhr Acrylmalen
17:30 Uhr „Intermezzo“ Orchesterproben

Mittwoch, 15. Februar

9:45 Uhr Gymnastik 1 - DRK
10 Uhr Englisch „Refresher“
10 Uhr Computertreff: PC-Workshopleiter-Treffen
11 Uhr Gymnastik 2 - DRK
14:30 Uhr Doppelkopf

Donnerstag, 16. Februar

10 Uhr Fit am Stuhl
11 Uhr Fit am Stuhl
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
13:30 Uhr Gospelsinggruppe

Freitag, 17. Februar

9:30 Uhr Sturzprävention
10 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“- Treff: Bouleplatz Wasen
10 Uhr Computertreff: Windows 10/11, Updates u. neueste Version
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
15 Uhr Stammtisch der Seniorenbeiräte
18 Uhr Kegeln - Huttenkreuz

Computer-Workshops

Freitag, 10. Feb.– PC-Grundwissen f. Einsteiger Windows 10/11
Dienstag, 14. Feb. – Smartphones und Tablets mit Android
Mittwoch, 15. Feb. – PC Workshopleitertreffen
Freitag, 17. Feb. - Windows 10/11 Updates und neueste Version
jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich.
Unkostenbeitrag: 5 €, Nähere Informationen in unserem Flyer oder unter www.bz-ettlingen.de/Veranstaltungen/PC-Smartphone
Eigene Smartphones, Tablets oder Laptops sind mitzubringen.

seniorTreff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde dienstags von 10 bis 11 Uhr
Yoga auf dem Stuhl montags um 9 und um 10:15 Uhr

Sturzprävention dienstags um 9:30 und um 10:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadtlerchen“ dienstags von 16 bis 17 Uhr

Boule „Die Westler“ bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Wir sind für euch da

Wenn euch irgendetwas beschäftigt oder auf dem Herzen liegt, stehen wir euch jederzeit beratend zur Seite. Meldet euch einfach bei uns.

Wir suchen: Für unser beliebtes Töpferangebot wünscht sich das Kinder und Jugendzentrum Specht eine neue Waschbecken-Unterschrank-Kombination.

Workshops

Karaoke – Mo., 13. Feb., 15 – 17 Uhr, kostenlos, ab 6 Jahren

Kommt vorbei und singt mit uns eure Lieblingslieder.

3D Schwarzlicht Minigolf – Fr., 17. Feb., 15 – 19 Uhr, 8 €, ab 8 Jahren

Was ist besser als Minigolf? Klar, Schwarzlichtminigolf! Kommt mit zur 3D Schwarzlicht-Minigolf Anlage in Ettlingen West! Wer der nächste Tiger Woods Ettlinges wird, finden wir hier heraus.

Ferienprogramm



Faschingswerbung

Plakat: Specht

Wir backen einen Konfetti-Kuchen –

Mi., 22. Feb., 14 – 17 Uhr, ab 8 Jahren, 2 €
Passend zu den Faschingsferien backen wir einen Konfetti-Kuchen.

Wir backen Pizza Margherita* – Do., 23. Feb., 14 – 17 Uhr, 3 €, ab 6 Jahren

Auch für das passende Mittagessen soll gesorgt sein. Backt mit uns den italienischen Klassiker.

Boulderhalle* – Fr., 24. Feb.,

10.15 – 14 Uhr, 14 €, ab 10 Jahren
Lasst uns gemeinsam in die Boulderhalle The Rock in Karlsruhe Wolfartsweier fahren und dort eine Runde bouldern. Der Preis kann je nach Teilnehmerzahl noch variieren. Bitte bei Anmeldung auch Vorhandensein einer KVV-Monatskarte angeben.

Betreuer*innen für die Kinderstadt gesucht!

Weiterhin benötigen wir für unser Sommerferienprogramm engagierte Helfer*innen, die die Kinder im Rahmen der Kinderstadt (01.08. – 19.08.2022) betreuen. Bei Interesse könnt ihr euch gerne telefonisch unter 07243 4704 melden.

Die Tätigkeit wird als Praktikum zertifiziert und entlohnt.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet Montag bis Freitag, 12 – 14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse* – Montag bis Mittwoch 14 – 16 Uhr, 3,00 € pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

Montagstreff – 14:30 – 18 Uhr

Töpferkurs für Erwachsene* – Montag, 18.30 – 21.30 Uhr, 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch. Der Kurs umfasst 6 Einheiten und findet ab vier Personen statt.
Start: 27. Februar

Dienstagstreff – 14:30 – 18 Uhr

Jungstreff (ab 11 Jahren) – Mittwoch 15:30 – 17:30 Uhr

Boxtraining (ab 10 Jahren) – Mittwoch 18 – 19 Uhr

Kidstreff (6-10 Jahre) – Donnerstag 15:30 – 17:30 Uhr

Mädchentreff (ab 11 Jahren) – Freitag 15:30 – 17:30 Uhr

Offener Treff (ab 14 Jahren) – Mittwoch 18 – 21 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr und jeden 2. und 4. Samstag im Monat

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene & Senioren – Freitag 18 – 21 Uhr
Das offene Töpfern findet montags und freitags von 18 bis 21 Uhr statt. Die Teilnahme kostet pro Abend 8 € + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

* Anmeldung erforderlich: unter 07243 4704, über WhatsApp 0157 34747043 oder per E-Mail jz.ettlingen@awo-ka-land.de

Multikulturelles Leben

Großelternprojekt „Generationen begeben sich“

Sie haben Kinder im Betreuungsalter zwischen 1 und 3 Jahren? Sie würden sich über etwas eigene Zeit und Entlastung freuen? Unser **wöchentlicher Treff, Seniorinnen und Kinder (SeKi)** im K26 Begegnungsladen in der Kronenstraße 26, bietet Ihnen **mittwochs um 15 Uhr** diese Möglichkeit. Zwei Stunden mit anderen Kindern und unseren Seniorinnen zu spielen, macht Ihrem Kind sicher Spaß, und Sie haben Zeit für sich oder auch ein Geschwisterkind.

Sind Sie interessiert? Wir haben aktuell noch freie Plätze, melden Sie sich gerne bei Frau Cornelsen:

Tel.: 07243 373830

Mobil: 0170 5412629 oder

E-Mail: bcornelsen@gmx.de

Mehr Informationen finden sich auch unter: <https://www.effeff-ettlingen.de/eltern-und-kind/grosselternprojekt>

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Lokale Agenda

Weltladen

Pflegeöle aus dem Regenwald

Der Weltladen bietet etliche Pflegeprodukte aus dem tropischen Regenwald im Amazonasgebiet an, darunter auch **Haut- und Massageöle**. Dahinter steckt ein Projekt zum **Schutz des Regenwaldes**. Es ist wichtig, dass die Produkte direkt vor Ort erzeugt und verkauft werden. Dies trägt entscheidend dazu bei, die Existenz der Waldbewohner zu sichern und den Regenwald als ihre Lebensgrundlage zu erhalten.

Unter den Kosmetik- und Pflegeartikeln befinden sich die Produkte von SEMENTES, mit ihren Haut- und Massageölen. Besonders hervorzuheben sind dabei das Paranuss-, Andrioba- und Buritiöl. Die Öle werden aus den Samen der Regenwaldbäume gewonnen.



Foto: Weltladen Ettlingen

Paranussöl ist ideal für Hautschutz/-pflege und insbesondere bei trockener Haut. Seine zellstimulierenden Eigenschaften wirken vorbeugend gegen ein frühzeitiges Altern.

Andriobaöl ist sehr hautfreundlich mit einem angenehmen, anregenden Duft. Es eignet sich für alle Hauttypen und entspannt die Muskulatur.

Buritiöl eignet sich aufgrund seines hohen Provitamin-A-Gehaltes für strapazierte Haut z.B. nach dem Sonnenbad oder nach dem Schwimmbad mit Chlor.

2-Phasenöl vereinigt die schützende Komponente des Buritiöls mit den zellerneuernden Eigenschaften des Paranussöls. Es wird auch für trockene Haut empfohlen.

Wie wäre es mit einem fair gehandelten Regenwaldöl vom Weltladen, als kleines Geschenk oder kleine Aufmerksamkeit für Ihre Lieben oder für sich. Am besten überzeugen Sie sich von den ansprechenden und wertvollen Produkten und besuchen uns im Weltladen in der Leopoldstr. 20.

Geöffnet Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr,

www.weltladen-ettlingen.de Tel. 945594,

Stadtbibliothek

Der Februar in der Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Ettlingen

Rüdiger Bertram

Lesung & Gespräch

Do, 09.02.2023, 19:30 Uhr
in der Stadtbibliothek

Foto: Bob Heinemann

Plakate: Bibliothek

9. Februar, 19.30 Uhr Lesung und Gespräch „Der Pfad – Die Geschichte einer Flucht“
Eintrittskarten: VVK 10 € / 5 € erm. / AK 12 € / 6 € erm. erhältlich in der Stadtbibliothek. Kartenreservierung unter Tel.: 07243/101207

Besondere Aktion zum Valentinstag: „Blind date mit einem Buch“ - Lassen Sie sich überraschen – ab 14 Februar in der Bibliothek!

Lesetipp zum „Black History Month“

Schwarze Geschichte sichtbar machen, dafür steht der „Black-History-Month“ im Februar, der seit vielen Jahren auch in Deutschland von zahlreichen Aktionen begleitet wird.

Literatur zum Thema gibt es in der Bibliothek, wir stellen hier eine aktuelle Auswahl vor:

Olorunnipa, Toluse: I can't breathe; George Floyds Leben in einer rassistischen Welt. S. Fischer, 2022

Standort: Gkl 5

Der Mord an George Floyd im Jahr 2020 war ein einschneidendes Ereignis in die Gesellschaft der USA. Die Journalisten Olorunnipa und Samuels beschreiben neben der Tat detailliert die Hintergründe und Folgen und legen einen besonderen Fokus auf die Black-Lives-Matter-Bewegung.

Freyer, Dag: Ein Hauch von Freiheit. filmwerte GmbH, 2023

Standort: E-Medium (Filmfreund)

Sie kamen nach Deutschland, um das Land zu demokratisieren und vom Rassismus zu befreien. Dabei gehörten sie selbst einer Armee an, in der strikte Rassentrennung an der Tagesordnung war: afro-amerikanische Sol-

daten in der US-Army. Ausgerechnet im gerade befreiten Deutschland des Jahres 1945, inmitten der geistigen Trümmer des Nationalsozialismus, verspürten sie eine Freiheit, die sie von zu Hause nicht kannten – und die ihr Leben für immer veränderte.

Daphne, Leanne; Cook, Elizabeth: Martin Luther King Jr. White Star Srl, 2022

Standort: 4.3 Biographie

Kindgerechte Biografie über den Bürgerrechtler Martin Luther King. Ab 7.

Brokowski-Shekete, Florence: Raus aus den Schubladen! Meine Gespräche mit Schwarzen Deutschen. Orlanda, 2022

Standort: Gkl 5

Die Autorin sprach mit Schwarzen Deutschen über ihr Leben und ihren beruflichen Werdegang. Einerseits wird der oft beschwerliche, mit Alltagsrassismus und Vorurteilen begleitete Weg zum Berufsziel deutlich. Andererseits aber auch die Hilfsbereitschaft, die ihnen entgegengebracht wurde.

Obama, Michelle: Das Licht in uns: Halt finden in unsicheren Zeiten. Der Hörverlag, 2022

Standort: CD Literatur

Wie können wir in Zeiten von Pandemien und globalen wie persönlichen Krisen stark bleiben? Mit ihren ganz persönlichen Erfahrungen gibt uns die ehemalige First Lady der USA Einblicke, wie sie es schafft, ausgeglichen und stark zu bleiben – für sich, ihre Familie und Freunde.

Evaristo, Bernardine: Mädchen, Frau, etc. Tropen, 2021

Standort: Roman

Zwölf mit Sympathie und Humor erzählte Porträts ganz unterschiedlicher, zumeist schwarzer britischer Frauen, die immer wieder gegen rassistische Vorurteile und um Anerkennung kämpfen müssen oder auf der Suche nach Liebe bzw. ihrer sexuellen Identität sind.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 12 – 18 Uhr, Mi. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 13 Uhr

Stadtbibliothek Ettlingen

Treff am Samstag

Samstag, 18. Februar 2023
10.30 bis 11.30 Uhr

Geschichten lauschen und kreativ sein

Mit Funda Caliskan und Désirée Philipps

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Stadt
Bibliothek
Ettlingen

Ettlingen

Englisch-Deutsche Vorlesestunde

Samstag, 11. Februar 2023
11 - 11.30 Uhr

Stories in Englisch und Deutsch
Mit Familie Haynes

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Stadt
Bibliothek
Ettlingen

Ettlingen

Literatur am Vormittag

Freitag, 24. Februar 2023
10.30 Uhr

Literarische Texte mit Marli Disqué

Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Volkshochschule (VHS)

Bereich „Arbeit & Beruf“ im neuen Semester- programm:



Foto:
*freepik_279016-
P5UHGU-531_M*

Ob beruflicher Small Talk, zielführende Kommunikation, freies Reden, Knigge-Neuigkeiten, Bewerbungsmanagement, Gesprächstraining für Schüler*innen oder Umgang mit PC / Tablet / Smartphone – zahlreiche nützliche und wichtige Grundlagen lassen sich im Bereich „Arbeit & Beruf“ erlernen mit dem neuen VHS-Semesterprogramm für Frühjahr und Sommer 2023. Zusätzlich stehen mit Veranstaltungen zur Vorbereitung auf Bewerbungen für Schüler*innen, für die Vorbe-

ereitung auf die Realschul-Abschlussprüfung (Mathematik / Englisch) sowie zur Einkommenssteuererklärung und Immobilienfinanzierung spannende, ergänzende Themen für alle Interessierten bereit!

Für die unverändert wichtige (analoge) Kommunikation von Mensch zu Mensch stellen wir Ihnen die inhaltlich aktualisierten Angebote „Small Talk – Netzwerken im Beruf wie Privat“ (B1610), „Fit für freies Reden – Rhetorik für Frauen“ (B1612) und **das neue Seminar** „Souverän in jeder Situationen“ (B1611) zur Verfügung.

Beim Knigge-Kurs (B1613) geht es um passende und gute Manieren und beim Bewerbungsmanagement für Frauen (B1614) um die bestmögliche Vorbereitung auf den Traumjob. Der Weg zur erfolgreichen Bewerbung für Schulabgänger*innen (B1615) wird im neuen Semester ebenso umfassend erläutert wie die kompakte Schulung in allen aktuellen Office-Anwendungen inklusive Bewerbungstraining (B1616) oder der Umgang mit Handy, Smartphone und Tablet (B1660 bis B1662). Der Einstieg in die Welt von PC, Windows und Microsoft gelingt Ihnen in unseren bewährten Kleingruppen-Kursen (B1681 bis B1684) und geduldrigen Kursleitungen spielend leicht!

Über den bestehenden Horizont hinaus geht es bei den Workshops „Einkommenssteuererklärung verständlich gemacht“ (B1690) sowie „Bau- und Immobilienfinanzierung“ (B1691) und für eine perfekte Vorbereitung auf den Realschulabschluss gibt es ein „Intensivtraining Mathematik“ (B1620) und ein „Intensivtraining Englisch“ (B1621), jeweils in der Kleingruppe.

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschläge auf unserer neuen VHS-Homepage unter: www.vhsettlingen.de

VHS Aktuell

Freie Plätze - schnell buchen!

Gesundheit:

„Die Feldenkrais-Methode entdecken“ (G1310): Workshop am Sa., 11.2., 10 bis 12 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Yoga für Einsteiger*innen“ (G1347): Kurs ab 27.2., 9x montags, 10.45 bis 12 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Kraftvolles Yoga zum Feierabend“ (G1363): Kurs ab 27.2., 10x montags, 17 bis 18.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Tanz für Körper, Geist & Seele“ (G1433): Kurs ab 27.2., 9x montags, 17.30 bis 18.45 Uhr, Eichendorff-Gymnasium

„Online-Pilates“ (G1380): Kurs ab 27.2., 10x montags, 19.30 bis 20.30 Uhr, am eigenen PC / Tablet

„Yoga für Rücken & Schultern“ (G1350): Kurs ab 28.2., 11x dienstags, 9 bis 10.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Rücken-Yoga in der Mittagspause“ (G1352): Kurs ab 28.2., 10x dienstags, 13.15 bis 14 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Fasziendehnung für Einsteiger*innen“ (G1366): Kurs ab 28.2., 10x dienstags, 18.30 bis 19.45 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Fitness-Mix“ (G1421): Kurs ab 28.2., 10x dienstags, 19 bis 20.15 Uhr, Eichendorff-Gymnasium

Sprachen:

„Italienisch für Anfänger*innen“ (S1240): Kurs ab 27.2., 12x montags, 17.30 bis 19 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Italienisch Auffrischung A1“ (S1246): Kurs ab 28.2., 14x dienstags, 16 bis 17.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Englisch für Anfänger*innen“ (S1170): Kurs ab 28.2., 12x dienstags, 17 bis 18.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Spanisch für Anfänger*innen“ (S1280): Kurs ab 1.3., 14x mittwochs, 16.45 bis 18.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Französisch für Anfänger*innen“ (S1220): Kurs ab 1.3., 14x mittwochs, 17 bis 18.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Portugiesisch für Anfänger*innen“ (S1330): Kurs ab 2.3., 14x donnerstags, 18.45 bis 20.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude



Foto: Antje Bienefeld

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschläge auf unserer VHS-Homepage unter: www.vhsettlingen.de

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule
Ettlingen

Tel.: 07243 101-483/-484,

Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag,
Donnerstag: 8.30 -12 Uhr und 14 -16 Uhr

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Tag der offenen Tür am Albertus-Magnus-Gymnasium

Liebe Eltern der 4. Klassen, das Albertus-Magnus-Gymnasium möchte Sie ganz herzlich zu seinem Tag der offenen Tür einladen:

Am Mittwoch, 15. Februar, erwarten wir Sie in der Zeit zwischen 16 und 19 Uhr.

Die Fachschaften freuen sich schon sehr, sich endlich wieder in Präsenz präsentieren zu können. Sie und Ihre Kinder erwartet ein buntes Programm mit Mitmachmöglichkeiten, Ausstellungen und Vorführungen für die Schülerinnen und Schüler und vielen Informationen sowie interessanten Gesprächen für die Eltern. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Ab dem 12. Februar bis zu den Anmeldedaten, die vom 6. bis zum 9. März stattfinden, können Sie sich auch mit unserem virtuellen Tag der offenen Tür auf der Homepage (<https://amgettlingen.de/>) über unser Angebot informieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Auf den Spuren Mikas in Strasbourg

Die Deutschkurse von Frau Grüne und Herrn Ullrich wanderten im Rahmen einer GFS durch Straßburg, um den Spuren Goethes zu folgen.

Ella Olszak berichtet von der Exkursion: Eines bescheidenen Mittwochs in einer normalen Deutschstunde erfuhr der Deutschkurs von Herr Ullrich plötzlich, dass der Kurs von Frau Grüne unter der Planung des engagierten Mitschülers Mika einen Ausflug nach Strasbourg geplant hatte, um dort den Spuren Goethes im Rahmen einer GFS zu folgen. Ergriffen von Wissenslust leistete der Ullrich-Kurs ganze Überzeugungsarbeit, um ebenfalls an der Exkursion teilnehmen zu können, und siegte: Kurs : Ullrich = 1 : 0.

So machten wir uns also alle am Mittwochmorgen frisch und munter auf den Weg zum Bahnhof, wo sich pünktlich alle Schüler einfanden, ausgenommen Mitschüler Amir, welcher nur knapp einen Zusammenstoß mit Eisglätte überlebt hatte. Nach ca. 90 Minuten und drei Umstiegen fuhren wir nun mit der Straßenbahn über die deutsche Grenze direkt ins Zentrum Strasbourgs, wo unsere Tour beginnen sollte. Mika erklärte dort den Ablauf und verteilte anschließend iPads, mit denen die Schüler Aufgaben passend zum Thema lösen sollten. Ein guter Trick, um die Generation iPad bei Laune zu halten.

Wir machten uns also los zu unserer ersten Station, Goethes ehemaligem Wohnsitz. Dort erfuhren wir zu Beginn einiges über Goethes Familiensituation (er war sehr reich) und über den Beweggrund, der ihn nach Strasbourg gebracht hatte (er war ein guter Liebhaber). Außerdem bekamen wir einige Ausschnitte aus Briefen Goethes zu hören und erfuhren, dass er sich in sehr hohen gesellschaftlichen Kreisen aufgehalten hatte.

Nachdem wir also alle unsere Standards an zukünftige Liebhaber deutlich erhöht hatten, statteten wir der Kathedrale einen Besuch ab. Auch dort erfuhren wir einiges über Goethes soziales Umfeld und über seinen gesundheitlichen Zustand. Er habe wohl einen Hörsturz gehabt und außerdem unter Höhenangst gelitten. Wie ein richtiger Mann stellte er sich jedoch, laut Mika, seinen Ängsten und bestieg regelmäßig die Kathedrale um Letzteres zu bekämpfen. #manpower Unsere nächste Station führte uns zur Universität, an welcher Goethe fleißig Jura studiert haben soll. Nach Abschluss dieses Studiums und einer gefälschten Doktorarbeit, löste er ganze 28 Fälle, bevor er den Beruf als Rechtsanwalt wieder an den Nagel hängte, ganz nach dem Motto, work smart not hard. Diese fehlende Disziplin stand in

deutlichem Kontrast zu den Anstrengungen, welche der Deutschkurs auf sich nahm, ein Selfie mit der Statue, Herrn Ullrich und allen Anwesenden zu schießen.

Zum Abschluss führte uns Mika zur Staatsbibliothek, wo Goethe ebenfalls viel Zeit verbracht hatte, und letztendlich wieder zurück zur Kathedrale, wo er seine GFS offiziell beendete. Allgemein lässt sich sagen, dass Mika es in seiner GFS geschafft hat, einen guten Kompromiss zwischen Anekdoten und allgemeinen Fakten zu finden, was den Vortrag durchgehend interessant gehalten hat, ohne die Person Goethes zu idolisieren oder zu verschleiern.

In diesem Sinne danken wir Mika für die Organisation dieses Ausflugs und für einen interessanten Vortrag. Außerdem bedanken wir uns bei Frau Grüne, die sich dafür eingesetzt hat, dass der Ausflug stattfindet, und dass der Ullrich-Kurs mitkommen durfte. Und besagter Kurs bedankt sich bei Herrn Ullrich, dass er dem zugestimmt - und uns regelmäßig mit Kinderriegeln versorgt hat.



Auf den Spuren Goethes in Strasbourg

Foto: AMG

Skitag von AMG und AFR in Bad Hindelang

Am Freitag, den 27.01. trafen sich um 5:30 Uhr morgens 49 skibegeisterte Schüler und Lehrer von AMG und AFR auf dem Parkplatz des Schulzentrums und los ging es mit dem Bus in Richtung Bad Hindelang / Oberjoch im Allgäu.

Nach 3,5h Stunden Busfahrt mit guter Musik und ein paar Gesangseinlagen, freuten wir uns aufs Eintreffen im Skigebiet. Dort erwarteten uns schon zahlreiche andere Schulen und einige Teams von „Jugend trainiert für Olympia“. Als der Bus entladen und alles Material seinem Besitzer zugeordnet war, ging es Richtung Piste.

Durch die kleinen Gruppen konnte man gut fahren und obwohl sehr viele Schulen und Gruppen unterwegs waren, musste man nie lange an den Liften anstehen. Das Skigebiet war für einen Tag genau richtig und bot für jeden etwas: leichte Pisten, schnelle Pisten, die man mit Speed fahren konnte, aber auch anspruchsvolle Abschnitte mit vereisten Stellen.

Trotz einiger kleiner Unfälle hatten alle den Vormittag unbeschadet überstanden, als wir uns zum Mittagessen auf einer Hütte trafen. Nach dem Mittagessen wurden die Gruppen

ein wenig durchgewechselt und wir fuhren nochmal bis knapp 15.30 Uhr. Leider war die Sicht dann Richtung Ende nicht mehr so gut, aber trotzdem hatten wir alle Spaß und Freude an diesem tollen Skitag.

Im Namen aller Schüler vielen Dank an Frau Richter, Frau Peles, Herr Wolk (AFR), Herr Basler und Herr Krahn (AMG) und unserer Schülermentorin Julia Kaiser, dass sie sich so sehr dafür engagiert haben, dass dieser Tag stattfinden konnte und alle Spaß hatten.

Wir freuen uns alle auf den nächsten Skiausflug nächstes Jahr!

Geschrieben von Nick Sobau, Klasse 9c, AMG

Eichendorff-Gymnasium

Einladung zum „Tag der Information und Begegnung“

Am **Samstag, den 11. Februar, von 10.00 bis 13.30 Uhr** laden wir alle künftigen Fünftklässler und ihre Familien herzlich ins **Eichendorff-Gymnasium** zu unserem „**Tag der Information und Begegnung**“ ein. In einem bunten Programm zum Anschauen und Mitmachen präsentieren Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern die unterschiedlichen Fachbereiche, Arbeitsgemeinschaften und außerunterrichtlichen Aktivitäten unseres Gymnasiums und beantworten alle Fragen.

Programm:

10.00 Uhr Begrüßung durch die Direktorin Susanne Stephan in der Aula, anschließend **Gast-Konzert der Bläserklasse** des Humboldt-Gymnasiums.

10.20 Uhr Für die Eltern: **Vortrag über das Schulkonzept** in der Aula

Für die zukünftigen Sextaner: **Schulhausrallye**

ab 11.15 Uhr Das **Eichendorff-Gymnasium präsentiert sich im Schulhaus.**

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Schulhomepage (www.eichendorff-gymnasium.de).

Wir freuen uns, Sie und Euch an diesem Tag bei uns begrüßen zu dürfen!

Holocaust-Gedenktag

Am 27. Januar 2023 jährte sich zum 78. Mal die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz. Das Eichendorff-Gymnasium hat aus Anlass dieses Gedenktages eine eigene Veranstaltung durchgeführt, an der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1 in der großen Aula der Schule teilnahmen.

Zunächst berichtete die Schülerin Stefanie Fallert über ihren Besuch in der KZ-Gedenkstätte Dachau. Durch ihren mit zahlreichen Bildern veranschaulichten Vortrag konnten ihre Mitschülerinnen und Mitschüler eine sehr wertvolle Anschauung über eine KZ-Anlage gewinnen. Stefanie erzählte auch, welche persönlichen Eindrücke sie von dort mitgenommen hat. Der Beifall für ihre Ausführungen zeigte, welche Wirkungen sie mit ihrem Bericht erzielte.

Da die Zeitspanne zu dem historischen Geschehen immer größer wird, gibt es heute kaum noch Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, die aus eigenem Erleben berichten können. Um aber einen Zeitzeugen zu hören, schauten sich die Schülerinnen und Schüler die einige Jahre zurückliegende Gedenkveranstaltung des Deutschen Bundestages an, bei der Marcel Reich-Ranicki sprach. Der inzwischen verstorbene Literaturkritiker berichtete über seine Zeit im Warschauer Ghetto – er schilderte, wie die Nazis agierten, und wie er nur durch einen Zufall der Deportation entkommen und so – zusammen mit seiner Frau – gerettet werden konnte.

In einer sich anschließenden Runde tauschten sich die Schülerinnen und Schüler darüber aus, welche Kenntnisse und Eindrücke sie durch Reich-Ranickis Bericht gewonnen haben und betonten, wie wertvoll es sei, Zeitzeugen aus eigener Anschauung über das historische Geschehen anhören zu können.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Grundschul-Informationstag

Hallo liebe Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen, wollt ihr unsere Schule mal von innen sehen und mehr über uns erfahren? Dann fällt euch vielleicht die Entscheidung über eure zukünftige Schule leichter.

Am Samstag, 11. Februar, sind wir von 10 bis 13 Uhr für euch da. Es erwarten euch musikalische Darbietungen, sportliche und künstlerische Aktionen, Live-Unterricht verschiedener Fächer, eine Schulhausführung, bei der ihr unsere Schule kennenlernen könnt, und vieles andere. Die Fächer der Realschule präsentieren sich in ihren jeweiligen Fachräumen mit verschiedenen Aktionen, bei denen ihr selbst aktiv werden könnt.

Auch der bilinguale Unterricht, der von interessierten Schülern an unserer Schule gewählt werden kann, wird präsentiert werden. Hierzu könnt ihr Beispiel-Stunden sehen und euch von unseren Bili-Lehrern ausführlich beraten lassen.

Auch auf unserer Homepage www.wlrs.de findet ihr viele Informationen, um euch vorab zu informieren.

Elternvertreter, Schulleitung, Lehrer und Schüler stehen am Grundschulinformationstag ebenfalls für Informationen zur Verfügung.

Natürlich gibt es viel Leckeres zu essen und auch eure jüngeren Geschwister können sich bei Sport und Spiel vergnügen. Kommt also mit euren Eltern und Geschwistern am 11. Februar in die Wilhelm-Lorenz-Realschule – wir freuen uns auf euch!

Gartenschule

BVE- Was ist denn das?

Die Berufsvorbereitende Einrichtung Karlsruhe-Ettlingen (BVE) ist eine Schulart zur Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt. Die Außenstelle in Ettlingen unterrichtet junge Menschen aus Ettlingen und dem südlichen Landkreis Karlsruhe. Die Schüler und Schülerinnen mit besonderem Förderbedarf haben ihr Klassenzimmer in der Albert-Einstein-Schule in Ettlingen gefunden.

Am 11.2. wird sich diese Klasse am Tag der offenen Tür der Albert-Einstein-Schule von 10 bis 13 Uhr in Raum 303 präsentieren. Die Schüler und Schülerinnen machen zusätzlich zu ihrem theoretischen Unterricht zur „Vorbereitung auf das Leben“ viele Praktika in den örtlichen Betrieben und haben Unterricht in mehreren Arbeitsbereichen. So werden sie intensiv begleitet auf der Suche nach einer Arbeitsstelle ihres Interesses.

Normalität für Menschen mit besonderen Förderbedürfnissen in allen Lebenslagen- das ist ein Ziel, das nicht zuletzt durch die Aufnahme der BVE im Beruflichen Zentrum Ettlingen gelingt. Dafür danken wir den Beruflichen Schulen in Ettlingen sehr.

Sind Sie neugierig geworden? Dann kommen Sie uns gerne besuchen:

Am Samstag, 11.2., 10 – 13 Uhr in der Albert-Einstein-Schule Raum 303 (Beethovenstr.1, Ettlingen)

Wir freuen uns auf interessante Gespräche mit Ihnen.

Amtliche Bekanntmachungen

Ausschreibung Trinkwasserhochbehälter

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen



Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2023-005

Sanierung von zwei Trinkwasserhochbehältern

Leistungsumfang:

- DIN 18451 Gerüstarbeiten
- DIN 18332 Naturwerksteinarbeiten
- DIN 18300 Erdarbeiten
- DIN 18331 Betonarbeiten
- DIN 18336 Abdichtungsarbeiten

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Informieren – Aktuelles – Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E32757317 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Mitteilungen anderer Ämter

Landkreis Karlsruhe verschickt die Abfallgebührenbescheide für 2023

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhes versendet ab Montag, 6. Februar, den Abfallgebührenbescheid für das Jahr 2023 per Post an seine rund 120.000 Haushaltskunden. Die Bescheide werden in der Regel den Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern zugesandt und enthalten die Endabrechnung für das vergangene Jahr. Zudem werden die Vorauszahlungen für das laufende Jahr 2023 festgelegt. Neben den Jahres- und Leerungsgebühren des Restabfallbehälters wird die Gebühr für die Biotonne berechnet. Außerdem werden im Einzelfall Zusatzgebühren wie Wertstoff-

Mehrvolumen, Tauschgebühr oder die Jahresgebühr für ein Behälterschloss auf dem Bescheid ausgewiesen. Die Vorauszahlungen für 2022 werden im Regelfall auf der Grundlage des aktuellen Behälterbestandes und den im Vorjahr genutzten Leerungen des Restabfallbehälters berechnet. Zu beachten ist, dass es bei der Restmülltonne vier Pflichtleerungen pro Jahr gibt, die auf jeden Fall berechnet werden. In der Jahresgebühr der Biotonne sind 26 Leerungen inbegriffen, die durch eine wöchentliche Sommerleerung gebührenpflichtig erweitert werden können. Aufgrund der steigenden Kosten in verschiedenen Geschäftsbereichen, der Inflation sowie Mehrkosten für die Abfallverwertung konnten die Abfallgebühren in 2023 nicht konstant gehalten werden. Der Anstieg der

Gebühren liegt bei rund 9,5 Prozent für einen Vier-Personen-Musterhaushalt. Da die Gebühren 2024 unverändert bleiben werden, entspricht die notwendige Erhöhung somit einer prozentualen jährlichen Steigerung von je knapp 4,7 Prozent und liegt damit weit unter der erwarteten Inflation. Auf dem Bescheid sind die angepassten Abfallgebühren ausgewiesen.

Die beiden Raten sind im ersten und zweiten Halbjahr bis zu den im Bescheid genannten Terminen zu bezahlen. Liegt dem Landkreis für die Abfallgebühren ein Lastschriftmandat vor, werden die fälligen Beträge automatisch vom Konto abgebucht und es besteht keine Gefahr, dass die Zahlung der Gebühren versäumt wird und Mahngebühren anfallen. Für alle Fragen rund um die Abfallgebührenabrechnung steht das Team des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der kostenfreien Servicenummer 0800 2982020 täglich von 8 bis 17 Uhr zur Verfügung. Auch auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de finden Bürgerinnen und Bürger ausführliche Erläuterungen zu den Abfallgebühren sowie das Hinweisblatt zum Abfallgebührenbescheid.

Kreistag verabschiedet Haushalt 2023

Der Kreistag verabschiedete den Haushalt in seiner Sitzung am Donnerstag, 26. Januar. Mit einem Volumen von rund 681 Millionen Euro fällt er um rund 80 Millionen Euro höher als im Vorjahr aus. Die Kreisumlage bleibt mit 27,5 Prozent – wie in der Haushaltseinbringung im November 2022 durch Landrat Dr. Christoph Schnaudigel eingebracht – wie im Vorjahr unverändert.

Der größte Ausgabeposten ist wieder der Sozialetat mit rund 291,8 Millionen Euro. Grund für dessen Wachstum sind höhere Fallzahlen und Tarife, die schrittweise Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes sowie die größeren Belastungen im Jugend- und Sozialhilfebereich. Auch die Personalkosten steigen erheblich. Gleichzeitig wurde aber eine globale Minderausgabe von vier Millionen Euro aufgrund des Fach- und Arbeitskräftemangels eingestellt. Zudem bilden die Investitionen in verschiedenen Bereichen einen großen Anteil im Haushalt: Mit einer Summe von rund 72,5 Millionen Euro sind schwerpunktmäßig Baumaßnahmen in Schul- und Verwaltungsgebäuden geplant. Darunter fallen beispielsweise der zweite Bauabschnitt am Beruflichen Bildungszentrum Ettlingen sowie der Neubau der Straßenmeistereien in Bruchsal und Ettlingen. Darin enthalten sind auch Ausgaben von 18 Millionen Euro für den Abbruch und für die weiteren Schritte in der Planung zur Neugestaltung des Landratsamt-Areals. Der Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs ist mit rund 7,4 Millionen Euro festgeschrieben. Der Schuldenstand wird sich in diesem Jahr voraussichtlich um 45,2 Millionen Euro auf rund 122,6 Millionen Euro erhöhen.

Freiwilliges Soziales Jahr

in der Kultur (FSJ Kultur) (m/w/d)



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum 01.09.2023 im Kultur- und Sportamt und bei den Schlossfestspielen zwei Stellen für ein

Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur (FSJ Kultur) (m/w/d)

zu besetzen.

Voraussetzungen:

Am FSJ Kultur können Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 18 und 26 Jahren teilnehmen.

Inhalt:

Das FSJ Kultur ist ein Angebot für junge Menschen, die sich kulturell engagieren und diese bildungs- und erfahrungsreiche Zeit zur persönlichen Weiterentwicklung sowie zur Studien- und Berufsvorbereitung nutzen wollen.

Einsatzbereiche:

Kultur- und Sportamt

Es wird ein umfassender Einblick in die Arbeit in einem Kulturamt geboten. Der/die Freiwillige arbeitet mit bei der Organisation von Kulturveranstaltungen, Projektmanagement, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Einsatzgebiete sind u. a. die Veranstaltungsreihe „Kultur live“, Konzerte und Festivals wie das WathaldenFestival.

Schlossfestspiele

Die/Der Freiwillige erhält bei den Schlossfestspielen Ettlingen die Möglichkeit, eine Spielzeit von Beginn bis zum großen Finale, den Vorstellungen vor Publikum, zu begleiten. Die Arbeitsbereiche sind sehr breit gefächert. Die/Der Freiwillige kann erste Erfahrungen in den Bereichen Kulturmanagement, Veranstaltungsplanung, Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung sammeln, sich aber auch kreativ mit handwerklichen und künstlerischen Gestaltungsaufgaben einbringen.

Leistungen:

402,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung richten Sie bitte im Onlineverfahren bis spätestens 15.03.2023 an das für das FSJ Kultur eingerichtete zentrale Bewerbungsportal, das Sie unter <https://anmelden.freiwilligendienste-kultur-bildung.de/platzsuche> finden.

Nähere Auskünfte zu den Stellen erhalten Sie unter 07243/101-449 (Luzie Weber, Kultur- und Sportamt) und 07243/101-381 (Mirijam Kälberer, Schlossfestspiele).



Lehrkraft (m/w/d) im Fach Klavier mit Übernahme der Fachbereichsleitung Tasteninstrumente/Musiktheorie

Ettlingen



Da der Stelleninhaber einem Ruf an die Musikhochschule folgt, sucht die Musikschule der Stadt Ettlingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Lehrkraft (m/w/d) im Fach Klavier mit Übernahme der Fachbereichsleitung Tasteninstrumente/Musiktheorie

Der Umfang der Tätigkeit beträgt 100% (30 Deputatsstunden plus Ferienüberhang).

Die Musikschule Ettlingen hat derzeit 2200 Schüler und 80 Lehrkräfte. Der Fachbereich Tasteninstrumente ist mit über 350 Schülerinnen und Schülern sowie 20 Lehrkräften der größte Instrumentalbereich an der Musikschule Ettlingen. Eine intensive Vernetzung der Klavierschüler mit anderen Fachbereichen ist uns ein zentrales Anliegen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Klavier- und Kammermusikunterricht in allen Alters- und Leistungsklassen
- Die fachliche und organisatorische Leitung sowie die Weiterentwicklung des Fachbereichs
- Organisation und Mitwirkung bei Veranstaltungen
- Bereitschaft zur Mitarbeit beim Internationalen Klavierwettbewerb Ettlingen

Wir erwarten:

- Ein abgeschlossenes Musikstudium im Fach Klavier
- Unterrichtserfahrung mit entsprechenden Erfolgen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, sowie
- Interesse an organisatorischen Tätigkeiten

Wir bieten:

- Eine voll ausgebaute Musikschule mit sehr guter Infrastruktur
- Eine Anstellung nach TVöD mit Vergütung nach Entgeltgruppe 9b.
- Zahlreiche Entfaltungsmöglichkeiten in künstlerischer und pädagogischer Hinsicht
- Ein engagiertes Kollegium
- Interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- Eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung

Die Große Kreisstadt Ettlingen (ca. 39.000 Einwohner) ist Mittelzentrum und liegt in landschaftlich schöner Umgebung am Rande des Schwarzwaldes (Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord). Sämtliche Schularten befinden sich am Ort.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis 26.02.23 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie vom Leiter der Musikschule Herrn Stefan Moehrke unter Tel.: 07243 101312 / mail: stefan.moehrke@ettlingen.de.



Beim Wirtschaftsplan der Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH kritisierte Landrat Dr. Schnaudigel erneut das abrupte Ende der Bundesförderung beim Glasfaserausbau im vergangenen Jahr. Die neue Förderkulisse für das Jahr 2023 lässt nicht erkennen, dass die Situation zwischen dem geförderten Ausbau und der Privatwirtschaft vereinfacht und verbindlich gestaltet wird. „Daher werden wir versuchen, verbindliche Vereinbarungen mit den Telekommunikationsunternehmen, die den eigenwirtschaftlichen Ausbau im Landkreis voranbringen wollen, im ersten Halbjahr auf vertragliche Grundlagen zu stellen. Diese können wir dann auch einfordern“, betont Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. Die wirtschaftliche Betätigung des Landkreises wurde mit dem Beteiligungsbericht 2022 vom Gremium zur Kenntnis genommen.

Agentur für Arbeit: wichtiger Termin für Arbeitgeber

Meldepflicht von Arbeitsplätzen für schwerbehinderte Menschen bis spätes- tens 31. März

Betriebe und Verwaltungen mit 20 und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen, auch wenn sie im laufenden Jahr von Kurzarbeit betroffen waren. Tun sie das nicht, müssen sie für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt zahlen. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote. Viele Arbeitgeber haben ihre Meldung bereits der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt zugeleitet. Betriebe und Verwaltungen, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, können dies noch bis zum 31. März nachholen – eine Fristverlängerung ist nicht möglich. Geht eine Anzeige verspätet ein, ist unvollständig oder falsch ausgefüllt, kann dies mit einem Bußgeld geahndet werden. Um solche Ordnungswidrigkeiten zu vermeiden, bietet sich den Unternehmen die Möglichkeit die kostenlose Software IW-Elan zu nutzen. Mit ihr kann die Meldung elektronisch abgewickelt werden und im Fall einer notwendigen Ausgleichszahlung die Höhe dieser berechnet werden.

Kostenlose Software

Um die Anzeige zu erstellen, können Unternehmen und Arbeitgeber die kostenfreie Software IW-Elan nutzen. Diese steht auf der Homepage www.iw-elan.de unter der Rubrik „Download“ zur Verfügung oder kann als CD-ROM unter der Rubrik „Service“ bestellt werden. Ab dem Anzeigjahr 2021 ist die elektronische Anzeige mit IW-Elan noch einfacher: Es ist keine Unterschrift und keine postalische Versendung der „Erklärung zur Vorlage bei der Agentur für Arbeit“ mehr erforderlich.

Fragen rund um das Anzeigeverfahren werden wochentags von 9:30 bis 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 0721 823 7066 für Unternehmen aus dem Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt beantwortet.

Forstwirt (m/w/d)



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin in der Forstabteilung des Stadtbauamtes eine Stelle

Forstwirt (m/w/d)

neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Forstliche Pflegearbeiten im Stadtwald
- Holzernte mit Motorsäge
- Bau und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen
- Unterhaltung der Waldwege
- Arbeiten im Biotop - und Artenschutz

Wir erwarten

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Forstwirt/in
- Körperliche Fitness, Teamfähigkeit und Engagement
- Freude bei der Arbeit in der Natur
- Führerschein der Klasse BE

Wir bieten

- Vergütung nach Entgeltgruppe 5 TVöD
- Flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 03.03.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/9226, Herr Lauinger, Forstabteilung) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Zudem erhält die Landwirtin oder der Landwirt die Düngeempfehlung online vom Labor. Das geht schneller als auf dem Postweg. Auch das Abspeichern und der Onlinezugriff sowie das Verwalten per EDV sind einfacher.

Für die Bodenproben sind verschiedene Labore in der Region verfügbar:

- Labor Bioplan (Telefon 07261 5995) mit Sammelstellen in Münzesheim, Adrian Dörmann, Ulmenstraße 10, Telefon 0160 – 2263817, und in Zaisenhäusern, Eckbert Pfeil, Lußhof, Telefon 0170 – 7535262
- Labor Wagenmann (Telefon 07643 - 9141511) mit Sammelstellen in Bretten, Friedrich Holstein, Rüterstraße 31, Telefon 07252 - 2168, in Liedolsheim, Sigurd Zimmermann, Birkenhof, Telefon 07247 - 946188, in Malsch (ZG Malsch, Stefanstraße 1, Telefon 07246 - 920513) und in Bruchsal (ZG Bruchsal, Industriestraße 13, Telefon 07251 - 916320)

Für das Labor Bioplan ist Abholtag dienstags ab 14 Uhr sowie bei größeren Probenmengen nach Bedarf. Für das Labor Wagenmann ist der Abholtag mittwochs ab 9 Uhr. Spätestens fünf Tage nach dem Abholtag erhält der Kunde die Düngeempfehlung zur Stickstoffdüngung.

Im Wasserschutzgebiet ist zu den Kulturen Mais, Kartoffel, Tabak und Spargel eine sogenannte Nmin-Untersuchung auf Stickstoff vorgeschrieben. Ebenso ist das bei der Fruchtfolge nach folgenden Kulturen der Fall: Kartoffeln, Vorrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten sowie nach mehrjähriger Stilllegung. Die Probenahmetiefe beträgt 60 Zentimeter. Bei Mais und Spargel in Wasserschutz-Problem- und Sanierungsgebieten muss bis 90 Zentimeter beprobt werden. In Nitratgebieten beziehungsweise Roten Gebieten müssen ebenfalls entsprechend Bodenproben gezogen werden. Nähere Informationen hierzu gibt es online unter www.duengung-bw.de unter dem Punkt „Informationen“.

Zwischen der Probenahme und der letzten Stickstoffdüngung müssen mindestens vier Wochen liegen. Die Bodenproben sollten circa acht bis zehn Tage vor der anstehenden ersten Düngegabe gezogen werden, da größere Abstände keine exakte Düngeempfehlung erlauben. Termine für die Bodenprobenahme sind folgende:

- ab Mitte Februar: Wintergetreide und Winterraps
- Ende Februar/Anfang März: Sommergetreide
- Anfang/Mitte März: Zuckerrüben
- Ende März/Anfang April: Sonnenblumen und Kartoffel
- Ende April/Anfang Mai: Reben
- Anfang/Mitte April: Mais
- Mitte/Ende Mai: Mais in Problem- und Sanierungsgebieten
- Anfang Juni: Spargel.

Nitratinformationsdienst

Digitale Alternative erleichtert Vorgehen
Landwirtinnen und Landwirte können ab sofort wieder im Rahmen des Nitratinformationsdienstes Bodenproben ziehen und analysieren lassen, um Empfehlungen zur Stickstoffdüngung zu erhalten. Darü-

ber informiert das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe. Es ist möglich, die Beprobungsstandorte online unter www.duengung-bw.de zu erfassen. Dies erleichtert zukünftig das Verfahren, da auf die angelegten Schläge und Kulturen in den Folgejahren online zurückgegriffen werden kann.

Bei den Sammelstellen können auch Bodenproben zur Untersuchung auf Grundnährstoffe abgegeben werden. Die Probenahmetiefe bei der Grunduntersuchung sollte immer der Bodenbearbeitungstiefe entsprechen. Die Proben können täglich an den Sammelstellen angeliefert werden.

In den vergangenen Jahren wurden verstärkt professionelle Fachleute mit der Bodenprobenahme beauftragt, so dass die Qualität der Probenahme steigt. Die maschinelle Probenahme ist der von Hand vorzuziehen. Dafür stehen in Zaisenhausen Mischa Pfeil unter Telefon 0176 – 23352390 und in Sulzfeld Rainer Krüger unter Telefon 0160 – 94787863 im Dienstbezirk zur Verfügung.

Weitere Informationen erteilt das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe in Person von Rolf Kern unter Telefon 0721 936-88290 und Wolfgang Ibach unter Telefon 0721 936-89020.

Wir gratulieren

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags,

dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 9. Februar

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Freitag, 10. Februar

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Samstag, 11. Februar

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Sonntag 12. Februar

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach

Montag, 13. Februar

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Dienstag, 14. Februar

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Mittwoch, 15. Februar

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Donnerstag, 16. Februar

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen

Am Klösterle, Klostergasse 1, 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Coronapandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlenger Friedhof, **Öffnungszeiten**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, 0172 7680 116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, 07243 94 542 -77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH**MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.manopflegeteam.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdBR Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter 07243 76690140 oder ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlenger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail:

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, 0721 20397-186, kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitze Straße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 11., und Sonntag, 12. Februar

**Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu
Kein Gottesdienst!**

St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream unter:
www.kath-ettlingen-stadt.de

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
St. Josef, Bruchhausen**
Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 7655585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag 11:45 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Dienstag, 14. Februar, 19 Uhr Gebetskreis in italienischer Sprache
Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

**Evangelische Kirchen
Luthergemeinde**

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen mit Pfarrerin Wolf und Prälat Schächtele, begleitet vom neuen Projektchor der Luthergemeinde

Pauluspfarre
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst,
Pfr. Roija Weidhas

Johannespfarre
Freitag, 10. Februar, 18 Uhr Konfirmandentaufen in der Johanneskirche

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Caspar-Hedio-Haus (Pfr. i.R. Volker Fritz) im Anschluss „Orgelkaffee“

Montag, 13. Februar, 18 Uhr Friedensgebet im Caspar-Hedio-Haus
(Kantorin A. Nickisch)

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstraße 52, Ettlingen
Pastoren: Michael Riedel, Daniel Krafft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „FeG Ettlingen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebzeller Gemeinde
Mühlenstr. 59, Ettlingen
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm
Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde
Zeppelinstraße 3
Sonntag 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde. Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Gebetsabend, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.
Details und Kontakt unter 07243 39065, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de.

Neuapostolische Kirche
Gottesdienst in der Gemeinde Ettlingen
(Epernayerstraße 43)

Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst
Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdienst jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

KjG Liebfrauen

Schneewochenende
Das war ein Spaß! Ein ganzes Wochenende im Schnee voller Action. Letztes Wochenende waren wir zusammen mit insgesamt

22 Kindern im Schwarzwald Schlittenfahren. Bei viel Schnee und -3 Grad begannen wir am Samstagmorgen mit dem Bau einer kleinen Schanze, um für noch mehr Spannung bei der Abfahrt zu sorgen. Als Stärkung für zwischendurch wurden Tee und belegte Brote angeboten. Nach stundenlangem Schlittenfahren, mehreren Schneeballschlachten und einem Schneemannwettbewerb gab es als Tagesabschluss noch eine Movie-Night, mit der wir den Tag entspannt ausklingen ließen. Wir fanden es dieses Jahr wirklich klasse und freuen uns, wenn wir nächstes Jahr wieder so ein schönes Wochenende im Weißen mit euch verbringen können.



Foto: KjG Liebfrauen

Schlittschuhtag

Nächstes Wochenende, Samstag, 11.2. findet von 12:45 bis 18 Uhr unsere Schlittschuhaktion statt. Den Nachmittag werden wir gemeinsam im Eistreff in Waldbronn verbringen. Wir starten in Ettlingen und fahren von dort aus in Fahrgemeinschaften bis nach Waldbronn. Der Eintritt in den Eistreff kostet 7 Euro. Wer Schuhe benötigt, sollte extra Geld einplanen. Genauere Informationen sowie die Anmeldung findet ihr unter <http://kjgettlingen.de> oder ihr schaut in einer unserer Gruppenstunden vorbei. Diese finden alle zwei Wochen, dienstags für Jungs und donnerstags für Mädchen von 18 bis 19 Uhr statt. Der nächste Termin ist der 9.2. Treffpunkt ist für beide Aktionen der Lindenweg 2 gegenüber der Entenseeapotheke. Anmeldungen bitte – wenn möglich – spätestens am 9.2. einwerfen, um uns ein gutes Planen zu ermöglichen.

Luthergemeinde

**Gottesdienst mit
Prälat Prof. Dr. Schächtele**

Im Gottesdienst der Luthergemeinde am 12.2. um 10 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen wird Prälat Prof. Dr. Traugott

Schächtele zu Gast sein. Prälat Schächtele wird Ende März von der Ev. Landeskirche in Baden in den Ruhestand verabschiedet. Zuvor will er in einer Art „Abschiedstour“ noch einmal die Stationen seiner beruflichen Laufbahn besuchen.

Die Luthergemeinde in Ettlingen-Bruchhausen war die erste Gemeindepfarrstelle von Traugott Schächtele. Er war von 1991 bis 1998 zunächst als Pfarrvikar und dann als Pfarrer tätig.

Wir freuen uns sehr auf den besonderen Besuch und den Gottesdienst mit Prälat Prof. Dr. Schächtele und Pfrin Wolf. Im Anschluss lädt die Gemeinde zu einem Empfang ein. Musikalisch wird der Gottesdienst vom neuen Projektchor der Luthergemeinde unter der Leitung von Kirchenmusikerin Anu Nalbach gestaltet. An diesem Sonntag wird auch Kindergottesdienst gefeiert.



Foto: Ev. Kirchengemeinde St. Ilgen

Veranstaltungen

Abendtreff am 9.02., um 19.30 Uhr

Ein herzliches Willkommen allen interessierten Frauen zum Abendtreff am Donnerstag mit dem Thema „Ungläubiges Staunen“ Mensch-Gott-Begegnungen in der Kunst Mabel Lesch-Rey

1. Probe des neuen Chors am 11. Februar, 16 Uhr

Einladung an alle interessierten Sängerinnen und Sänger

+

Beides im Gemeindezentrum Meistersingerstraße 1 – 3

Paulusgemeinde

„Wo schlägt dein Herz?“

Sie machen gerne Musik, heißen Thomas und sind irgendwie total Thomas - in Concert
Sonntag, 12. Februar, 17 Uhr, in der Pauluskirche, Schlesierstr. 1

Zu hören gibt es wortverspielte und augenzwinkernde Songs: Erzählungen von Freundschaft, von Zeit zu Gelassenheit und Staunen, von tiefen Emotionen und von dem Mut, sein eigenes Leben zu gestalten und durchzuhalten.

Eintritt frei, über eine Spende freuen wir uns.



Gemeindebrief Austräger gesucht Eine Stunde Ihrer Zeit, viermal im Jahr

Wir suchen dringend noch ehrenamtliche Austräger/innen für unseren Gemeindebrief. Der Gemeindebrief der Paulusgemeinde ist für viele Mitglieder unserer Gemeinde ein willkommenes Informationsmedium. Er ist ein Bindeglied zur Pfarrei und zur Gemeindeleitung und dem Ältestenkreis. Bei Interesse melden Sie sich im Pfarrbüro der Paulusgemeinde 07243/12462.

Filmabend beim Feierabendkreis „Hannah Arendt – Ihr Denken verändert die Welt“

Dienstag, 14. Februar, 20 Uhr im Gemeindehaus der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1. Ein Film von Margarethe von Trotta, der seine Weltpremiere am 11. September 2012 hatte. Nachdem Adolf Eichmann aufgrund seiner Rolle im NS-Regime in Argentinien festgenommen wurde, wird ihm in Jerusalem der Prozess gemacht. Arendt reist nach Jerusalem und verfolgt das Gerichtsverfahren. Sie berichtet im Magazin The New Yorker. Daraus entsteht ein umstrittenes Buch, in dem sie die These von der „Banalität des Bösen!“ formuliert. Gäste und Interessierte sind willkommen.

Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Leckeres Essen, ein gutes Miteinander und gute Gespräche. In der Paulusgemeinde ist dies für Alt und Jung, Groß und Klein möglich. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind und jemanden mitbringen. Die Termine bis März: **15. Februar, 1. und 15. März**, jeweils gegen 12.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum Montag vor dem eigentlichen Termin an unter 07243-54950 oder über ettlingen@diakonie-laka.de an.



Mittagstisch

Plakat: Frederik Lowin

Johannesgemeinde

Was ist eigentlich ein Orgel-Café?



Plakat: Anke Nickisch

Das ist ein geselliges Beisamensein zum Austausch und Gespräch nach dem Gottesdienst **ZUGUNSTEN DER ORGELSANIERUNG** mit Kaffee und leckeren Kuchen und den beliebten „Laugen-Orgelpfeifen“ von Maische-Bäck. Einladung zum Gottesdienst am 12.2. um 10 Uhr und im Anschluss zum Orgel-Café um 11 Uhr!

Konfirmandenelternabend für die anstehenden Konfirmationen im März findet am Dienstag, 14.02. um 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus statt.

Gemeinsamer Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Zum gemeinsamen Mittagstisch in die Räumlichkeiten der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, in Ettlingen laden die Johan-

nesgemeinde und das Diakonische Werk ein. Bei einem leckeren, kostenfreien Essen und gemütlichem Miteinander lässt sich gut ins Gespräch kommen. Die nächsten Termine sind mittwochs 15. Februar sowie der 1. und 15. März jeweils um 12:30 Uhr. Anmeldung bitte jeweils zum Montag derselben Woche beim Diakonischen Werk unter Telefon 07243 5495-0, ettlingen@diakonie-laka.de. Wir freuen uns!

Freie evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,
Alle Veranstaltungen unter
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de
Kleingruppen-Kontakt:

Pastor Michael Riedel 07243/52 99 31

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 – 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 (außer Ferien)

Kontakt: Stefan Reiser 07243/76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren, **Freitag** 19 -21:30 Uhr im Gemeindezentrum Jugendraum / UG

Kontakt: Daniel Kraft & Team

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 10 Uhr (außer in den Ferien) 07243/52 99 30

Treff 60 Plus; jeden **2. Mittwoch im Monat**, 14:30 Uhr im grünen Seminarraum / 1. OG
Kontakt: Gerhard Müller, 07222/82 18 2

Stufen des Lebens – Kurs: Beten – Atemholen der Seele

Erleben Sie Ihren Alltag auch immer wieder voller Unruhe, Hektik und Druck? Kennen Sie den Wunsch nach einer Unterbrechung? Einmal zur Ruhe kommen, neu Atem schöpfen, zur eigenen Mitte finden. Im Kurs betrachten wir unser Leben. Es ist eine Chance, alles, was ich da finde, mit Gott zusammenzubringen. So kann Beten zum Atemholen für unsere Seele werden. An vier biblischen Beispielen wollen wir Entdecken wie Beten sein kann.

Termine: 27.02|06.03.|13.03.|20.03.23 – jeweils 19:30 Uhr im grünen Seminarraum der Freien evangelischen Gemeinde, in der Dieselstr. 52 | Anmeldung bis 20.02.2023 erbeten, unter: stufen.ettlingen@gmx.de oder E. Reppenhagen Tel. 07243 3430828 (AB)

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen und Freie evangelische Gemeinde Ettlingen

Wir laden herzlich dazu ein E. Reppenhagen, V. Kuberski und Team

Der Kurs „Stufen des Lebens“

... möchte Menschen auf eine innere Reise, nehmen und mit Bodenbildern neue kreative Zugänge zum Glauben eröffnen.

... bietet einen geschützten Raum, in dem Gefühle und Erfahrungen, Glaube und Zweifel zur Sprache gebracht werden können.

... lässt Raum zum Gespräch, ebenso zum Schweigen. Es braucht kein Vorwissen. Es geht um Wahrnehmung, Austausch von Eindrücken und Entdecken von Neuem und Bekanntem.



Foto: st.-K

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis Freitag, 26. Februar,

Sammlungsparcours 2 – Schau mich an! Porträt-Image-Selfie

Eintrittspreise: 3 € | 2 € (erm.) Informationen: Tel. 07243 101-273 Museum

Veranstaltungen:

Samstag, 11. Februar,

11 – 11:30 Uhr **Englisch – Deutsche Vorlesestunde** Stories in Englisch und Deutsch. Mit Familie Haynes. Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Anmeldungen unter Tel. 07243/ 101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de Stadtbibliothek

Donnerstag, 16. Februar,

19:11 – 21 Uhr **Narrenbaumstellen** auf dem Marktplatz mit den Ettlinger Rebhexen.

Freitag, 17. Februar,

19:11 – 21 Uhr **Spessarter Nachturnzug** Spessart

Samstag, 18. Februar,

10:30 – 11:30 Uhr **Treff am Samstag** Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Geschichten lauschen und kreativ sein. Anmeldungen unter Tel. 07243/ 101- 207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de Stadtbibliothek

14:01 – 16 Uhr **Fastnachtsumzug Schöllbronn**

20:11 – 23:30 Uhr **25. Ettlinger Faschingsnacht** mit der „Hit-Werkstatt“. Danach gibt es eine After-Show-Party an der Bar. Einlass ab 19 Uhr; Eintrittskarten: VVK: 15 €, Karten erhalten Sie bei der Stadtinformation, Tel.: 07243/ 101-333; Ettlinger Moschdschelle Stadthalle

20:30 – 22:30 Uhr **Nachtcafé – Schwarze Grüte** VVK: 19 €; AK: 21 €, erm. 50 % Tickets erhalten Sie bei der Stadtinformation unter Tel.: 07243/ 101-333 oder unter www.reservix.de; Epernaysaal / Schloss

Sonntag, 19. Februar,

13 – 18Uhr **Straßenfastnacht Ettlingenweier**

Montag, 20. Februar,

14:11 – 16 Uhr **Rosenmontagsumzug in Ettlingen** Aufstellung in der Schöllbronner Straße, über Friedrich-, südliche Pforzheimer- und östliche Schillerstraße bis zum Hugo-Rimmelspacher-Platz. Den Abschluss bildet ein abwechslungsreiches Musikangebot auf der Bühne auf dem Marktplatz.

Parteiveranstaltungen

CDU

Senioren-Union

Wir laden freundlichst ein zu unseren nächsten Terminen:

Donnerstag, 16.02. um 10 Uhr im Kolpingaal, Pforzh.-Str. 23:

Info-Frühstück mit Prof. Dr. Roland Goertz, Thema „Stromausfall ... Kommunikationsausfall ... für alle Fälle vorgesorgt??“

Mittwoch, 22.02. um 12 Uhr im Gasthaus „Kreuz“:

Übergabe von „LOGO 2023+24 Seniorenfreundlicher Service“ an unsere Sfs-Partner.

Dienstag, 28.02. von 17 bis 18 Uhr im AFB-Shop, Ferd. Porsche-Str. 9: kostenlose Beratung über Handhabung und vielseitige Nutzungsmöglichkeiten von Smartphone/iPhone ...

Mitglieder, Freunde und Gäste sind stets willkommen.

Telefonsprechstunde

Der CDU-Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Karlsruhe-Land, Nicolas Zippelius, wird am Samstag, 11. Februar, von 12 bis 14 Uhr eine Telefonprechstunde anbieten. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die mit Herrn Zippelius ins Gespräch kommen möchten, können sich gerne unter der Telefonnummer: 07244 9464917 im angegebenen Zeitraum melden.

Bündnis 90 / Grüne

Telefonprechstunde

Die Grünen-Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Ettlingen, Barbara Saebel, lädt zur Bürger*innensprechstunde per Telefon ein am Dienstag, **14. Februar**, von **16 bis 18 Uhr**.

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter Tel. 01573 9052298 oder via E-Mail an barbara.saebel.wk@gruene.landtag-bw.de. Teilen Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten mit und schildern Sie uns kurz Ihr Anliegen.